

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 20. Januar
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 20 janvier
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapport économique

N^o 15

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt werden — Preis
einzelnr. Nummer 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publietas A. G. — In-
serionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à l'ordre — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publietas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 15

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una
società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abänderung des Ausfuhrzolltarifs. / Modification du tarif douanier d'exportation. /
Berichtigung der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 11 vom 15. Ja-
nuar betreffend den Bundesratsbeschluss über die Durchführung der mit verschiedenen
Ländern getroffenen Devisenabkommen. — Rectification de la publication dans le n^o 11
du 15 janvier de la Feuille officielle suisse du commerce concernant l'arrêté du Con-
seil fédéral relatif à l'exécution des accords conclus avec différents pays pour régler les
paiements résultant du commerce de marchandises. / Vorsicht bei Propaganda in
Adressbüchern. — Précaution à prendre en insérant dans les annuaires. / Lettland:
Nachnahmesendungen. / Norwegen: Zollzuschlag. / Rumänien: Luxus- und Umsatz-
steuer. / Postgüterverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international
des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der glei-
chen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mithuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige
bewohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. I. F. del 23 aprile 1920.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo pos-
sesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le
insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di
debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di falli-
mento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti i crediti non garantiti
da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti
indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il ca-
pitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a
registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli
eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non
saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si
tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale
senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarli entro il termine fissato per le in-
sinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni
spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione
dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene pre-
viste dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non sensibile, i loro diritti di pre-
ferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immo-
biliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Creditori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle
adunanze dei creditori.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (199)
Gemeinschuldner: Tschopp, Ernst, Emils, geb. 1893, von Basel-
Stadt, Hotelier, in Mülenen.
Datum der Konkursöffnung: 5. Dezember 1931.
Erste Gläubigerversammlung: 2. Februar 1932, 16 Uhr, im «Landhaus»,
in Frutigen.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Februar 1932.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (169)
Failli: Chopard, Henri, boulanger, à Courrendlin.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 janvier 1932.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 20 janvier 1932, à 16 h.
heures, au bureau de l'Office des Faillites, à Moutier.
Délai pour les productions: 19 février 1932.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (218)
Gemeinschuldnerin: Strumpfhaus zur Krone A. G., Solothurn.
Datum der Konkursöffnung: 13. Januar 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Januar 1932, 15 Uhr, im
Bureau des Konkursamtes Solothurn.
Eingabefrist: Bis 20. Februar 1932.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (200)
Gemeinschuldner: Berweger, Johannes, Gastwirtschaft zur
Krone und Landwirtschaft, Hundwil.
Konkursöffnung: 16. Januar 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Februar 1932.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (170)
Fallita: «Delta» Manifattura di gomma S. A., con sede a
Lugano.
Decreto apertura fallimento: 12 gennaio 1932.
Prima assemblea dei creditori: 4 febbraio 1932, ore 15 presso l'Ufficio
Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.
Termine per la notifica dei crediti: Fino al giorno 21 febbraio 1932.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (171)
Fallito: Esposito, Vincenzo, fu Domenico, da Napoli (oggetti
di tartaruga, mosaici e coralli), domiciliato Via Nassa 19, a Lugano.
Decreto d'apertura fallimento: 4 gennaio 1932.
Prima assemblea dei creditori: 29 gennaio 1932, ore 15 presso l'Ufficio
Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.
Termine per la notifica dei crediti: Entro il 20 febbraio 1932.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (172)
Faillite: Pendulette S. A. en liquidation, société anonyme
ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente de pendulettes et tous ac-
cessoires se rattachant à cet article, Rue Fritz Courvoisier 32, à La Chaux-
de-Fonds.
Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 31 décembre
1931.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 29 janvier 1932, à 14 h.,
à la Salle des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 20 février 1932 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (173)
Failli: Duccommun, Julien, fabrication et vente d'horlogerie, Rue
des Crétets 69, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 7 janvier 1932.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 9 février 1932 inclusivement. Les créanciers
qui ont déjà produit au sursis sont disposés de le faire à nouveau.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (201)
Failli: Bianchini, Adolphe, négociant, précédemment, Château
du Parc, à Corsier, actuellement Rue Liotard n^o 1, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 décembre 1931.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 29 janvier 1932, à 10 h.,
Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 20 février 1932.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (174*)

Im Konkurse über Schmid, Emil, Drogerie, Langstrasse 215, Zürich 5, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 30. Januar 1932 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (96*)

Auflegung des abgeänderten Kollokationsplanes.

Im Konkurse über Monnier, Robert, geb. 1895, Kaufmann, von Arnex (Waadt), Handel und Reparaturen von Grammophonapparaten, Rennweg 24, Zürich 1, wohnhaft Brandschenkestrasse 55, in Enge-Zürich 2, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 23. Januar 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (175)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Eingabe.

Gemeinschuldner: Grimm, Emil, mech. Werkstätten, Breitfeldstrasse Nr. 58, Bern.
Anfechtungsfrist: 30. Januar 1932.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (176)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis.

Gemeinschuldner: Nill allié Müller, Adolf, Landesproduktenhandlung, Interlaken.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 30. Januar 1932.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (202)

Neuaufgabe.

Gemeinschuldner: Dolder, Johann, Baumeister, in Rossrüti.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 26. Januar bis und mit 4. Februar 1932.

Der Kollokationsplan und das Inventar in diesem Konkurse liegen auf beim Konkursamt Wil in Wil.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (177)

Fallimento n° 5/1931.

Fallito: Stadlin, Arturo, elettricista, Locarno.

Data del deposito: 20 gennaio 1932.

Termine per lo contestazioni: 10 giorni.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (178)

Failli: Margairaz, Henri, sables et graviers, à Chailly s. Clarens, domicilié à Blonay s. Vevey.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (179)

Failli: Haussmann, Charles, tapissier, Rue du Collège 4, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée est déposé à l'Office, où il peut être consulté.

Les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours à dater du présent avis, soit jusqu'au 30 janvier 1932, à défaut le dit état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (180)

Failli: Cossali, Attilio, courtier en horlogerie, Rue Neuve 1, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers de la faillite est déposé à l'Office, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 30 janvier 1932, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (181)

Ueber Enzo Sala, geb. 1908, Radio-Techniker, Ausstellungsstrasse Nr. 39, Zürich 5, Kollektivgesellschaft der in Konkurs geratenen Firma H. Schindholm & Co., Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Januar 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 13. Januar 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Januar 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (163*)

Ueber die Kommanditgesellschaft Victor Bertoni & Co., Import von Haselnusskernen, Yerba-Mate und Paraguay-Produkten im allgemeinen, Zollikerstrasse 62, Zollikon, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Dezember 1931 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 12. Januar 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Januar 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Hönegg (182)

Ueber die Kollektivgesellschaft Goetsch & Co., Comestibles, mit Sitz in Zürich 1, Stüsslihofstatt 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. November 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 12. Januar 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis und mit 30. Januar 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Hönegg, den 15. Januar 1932. Konkursamt Hönegg (Zürich):
J. Rebsamen, Notar.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks in Murten (183)

Gemeinschuldnerin: Molliet, Klara, Frau, Uhrensteine, Muntelier.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1931.
Datum der Einstellung wegen Mangel an Aktiven: 15. Januar 1932.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schlosswil (184)

Gemeinschuldnerin: Firma Hofer & Sommer, Autogarage und Reparaturwerkstätte, in Münsingen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Januar 1932.
Schlosswil, den 16. Januar 1932. Konkursamt Konolfingen:
Wyler.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (185)

Das Konkursverfahren über Müller, Hermann, geb. 1880, von Zürich, Buchdruckerei, Färberstrasse 37, Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Januar 1932 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (186)

La liquidation de la faillite de Champrenaud-Savoy, Céline, ex-négociante, Rue du Lac, à Vevey, a été clôturée par ordonnance du 5 janvier 1932.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (187)

La liquidation de la faillite de Armaroli, Louise, négociante, Rue d'Italie, à Vevey, a été clôturée par ordonnance du 5 janvier 1932.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Graubünden Kreisamt Schanfigg in Langwies (219)

Konkurswiderruf und Nachlassvertragsbewilligung.

Zwischen Visentin, Primo, in Arosa, und seinen Gläubigern ist ein Nachlassvertrag zustande gekommen und wird dieser von der Nachlassbehörde genehmigt.

Infolgedessen wird der über ihn am 7. Oktober 1931 eröffnete Konkurs widerrufen.

Langwies, den 16. Januar 1932.

Für die Konkurs- und Nachlassbehörde Schanfigg:
G. Mattli-Trepp.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (188*)

Im Konkurse der Partizipanten-Genossenschaft Zürich-Unterstrass gelangt Freitag, den 19. Februar 1932, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Dübendorfer, Wehntalerstrasse 98, in Zürich 6, neuerdings auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit zwei Autogaragen an der Birchstrasse Nr. 11 in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 1230 für Fr. 155,000 brandversichert, mit 10 Aren 96,8 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 1348.

Amtliche Schätzung Fr. 115,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. Januar 1932 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedstrasse 15) zur Einsicht auf.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (189)

Vente d'immeubles. — Enchère unique.

Mercredi, 24 février 1932, à 14 heures, à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier, il sera procédé à la vente aux enchères publiques et à tout prix des immeubles suivants qui dépendent de la faillite de Gafner, Jacob, fils de Jacob, cultivateur, à Muri près de Berne, savoir:

Commune de St-Imier

N° 1040 du plan au lieu dit «Creux Jolis», habitatiou, grange, écurie, assise, aisanec, jardin, pré, pâturage, boisé, forêt, le tout d'une contenance de 35 hectares, 87 ares, 80 centiares.

L'estimation cadastrale est de fr. 48,720. —

L'assurance contre l'incendie de fr. 12,400. —

L'estimation d'expert de fr. 40,000. —

Le cahier des charges sera déposé à l'Office des Faillites de Courtelary pendant 10 jours à compter du 14^e jour avant la date de la vente.

Les créanciers gagistes sont prévenus par la présente publication que nous agissons selon décision de la seconde assemblée des créanciers, consentement des créanciers hypothécaires et délégation de l'Office des faillites de Berné-Campagne.

Courtelary, le 5 décembre 1931. Le préposé aux faillites:

H. Blanc.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (203)

Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: Fasel, Martin, des Jakob sel., Alterswil.
Steigerungstag und -lokal: 26. Februar 1932, vormittags 10½ Uhr, in Tafers, Bureau des Konkursamtes.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten: Ab 13. Februar 1932.

Liegenschaften: Gemeinde Alterswil fol. 52.

Kataster Art.	Ortsbezeichnung, Kulturart, Inhalt	Grundbuchschatzung Fr.
1393 aaba	Untere-Matte Nr. 425 Holzschopf und Garten von 908 m ² , 101 Ruten	1,863. —
1393 aabb	Untere Matte Nr. 370 Zwei Wohnungen, Keller, Holzschopf, Bäckerei, Metzgerei von 179 m ² , 19 Ruten, 90 Fuss	42,079. —
1592	Untere Matte Wiese von 151 m ² , 16 Ruten, 80 Fuss	45. —
1133 b	Moos Matte, Wiese (elektr. Pumpstation), von 85 m ² , 9 Ruten, 50 Fuss	10. —
Gemeinde St. Antoni.		
295	Schlattaacker, Wasserbehälter, von 90 m ²	9. —
882	Grossholz Nr. 396 Wohnung, Scheune, Stall, Platz, Garten und Wiese von 4730 m ² (das Haus ist 11. Januar abgebrannt)	5,300. —
		49,306. —

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.
Die Liegenschaften werden dem Meistbietenden zugeschlagen.
Tafers, den 16. Januar 1932.

Der Konkursbeamte:
Mewwly.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt Grundstückversteigerung. (204)

Donnerstag, den 25. Februar 1932, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, die nachverzeichneten zur Konkursmasse der Firma Neuhaus & Brönnimann, in Basel, gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

Sektion II.

1. Parzelle 3464, haltend 2 a 14,5 m² mit Wohnhaus Hegenheimerstrasse Nr. 108.
Brandschatzung: Fr. 62,000. —.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 72,000. —.
Beim Zuschlag sind Fr. 1150. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
2. Parzelle 3465, haltend 3 a 4,5 m² mit Wohnhaus Hegenheimerstrasse Nr. 110.
Brandschatzung: Fr. 108,000. —.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 125,000. —.
Beim Zuschlag sind Fr. 1700. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
3. Parzelle 3466, haltend 1 a 99,5 m² mit Wohnhaus Muespacherstrasse Nr. 55.
Brandschatzung: Fr. 64,000. —.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 69,500. —.
Beim Zuschlag sind Fr. 1150. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
4. Parzelle 3467, haltend 2 a 16,5 m² mit Wohnhaus Muespacherstrasse Nr. 53.
Brandschatzung: Fr. 64,000. —.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 70,000. —.
Beim Zuschlag sind Fr. 1150. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
5. Parzelle 3468, haltend 2 a 17 m² mit Wohnhaus Muespacherstrasse Nr. 51.
Brandschatzung: Fr. 64,000. —.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 70,000. —.
Beim Zuschlag sind Fr. 1150. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
6. Parzelle 3469, haltend 2 a 17,5 m² mit Wohnhaus Muespacherstrasse Nr. 49.
Brandschatzung: Fr. 64,000. —.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 70,000. —.
Beim Zuschlag sind Fr. 1150. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Grundstücke werden zu jedem Preise zugeschlagen, eine zweite Gant findet nicht statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht an.

Basel, den 20. Januar 1932. **Konkursamt Basel-Stadt.**

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (190)
Avviso di primo incanto.

Fallimento n° 10/1931.

Fallita: Ditta Knab, Siobenmann & Ci., Castello Montesano, Orselina.

Immobili: In territorio di Orselina:

Nro. mappa	Denominazione	Qualità	Misura
433	Alla Monda	Albergo	mq. 350
>	>	rustico	> 51
>	>	legnaia	> 30
>	>	parco	> 7038
>	>	bosco	> 4945
>	>	sentiero	> 13

Valore totale di stima 300,000. —

Nonchè gli annessi per destinazione:
Mobili, tappeti, arredamento completo dell'albergo, biancheria, posateria, ecc. ecc., come all'inventario.

Valore totale di stima 33,131. —

Valore complessivo di stima 333,131. —

Data e luogo dell'incanto: 26 febbraio 1932, dalle ore 3 pom. in avanti, nella sala delle adunanze dell'Ufficio Esce. e Fallimenti Locarno.

Le condizioni d'asta sono ostensibili dal giorno 12 febbraio 1932.

Locarno, 16 gennaio 1932. **Per Pufficio:**
A. Seamara, ufficiale.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Altstadt (205)

Schuldner: Künzli, Carl, Sauerkrautfabrikation und Landesprodukte en gros, Rolandstrasse 15, Zürich 4.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich III. Abteilung: 5. Januar 1932 (zugestellt am 15. Januar 1932).

Sachwalter: Dr. jur. Georg Guggenheim, Rechtsanwalt, Beatengasse 15, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis Mittwoch, den 10. Februar 1932. Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 10. März 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur Kaufleuten, Pelikanstrasse 18 (Parterre), in Zürich 1.

Aktenauflage: Vom 1. März 1932 an beim Sachwalter.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Altstadt (217)

Nachlassschuldner: Berg, Sylvain, geb. 1886, von Essingen (Rheinpfalz), Bayern, Schuhhändler, Göttestrasse 16, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich: 16. Dezember 1931.

Der Vorschlag des Nachlassschuldners geht auf Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Sachwalter: Dr. Hans Duttweiler, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 90, Zürich 1.

Eingabefrist: 9. Februar 1932.

Gläubigerversammlung: Datum und Ort der Gläubigerversammlung werden später bekannt gegeben.

Aktenauflage: Vom 9. Februar 1932 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (191)

Schuldner: Seiler-Wanner, Ernst, Landesprodukte, Import und Export, Geroldstrasse 31/33, Zürich 5.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung: 13. Januar 1932.

Sachwalter: Dr. E. Schucany, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 33, Zürich.

Eingabefrist: Bis 9. Februar 1932 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. März 1932, 2½ Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Rathausquai 10, II. Stock, Zürich 1.

Frist zur Einsichtnahme der Akten: Vom 28. Februar 1932 an beim Sachwalter.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (215)

Schuldner: Seifert, Sehmul Josef, Herrenkonfektionsgeschäft, Niederdorfstrasse 38, Zürich 1; wohnhaft Schuchzerstrasse 8, Zürich 6.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, III. Abteilung: 13. Januar 1932.

Sachwalter: Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt, Zürich.

Eingabefrist: Bis zum 13. Februar 1932 beim Sachwalter.

Anmeldungen schriftlich unter Angabe der Forderungen samt Belegen und Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. März 1932, nachmittags 2 Uhr, im Zunfthaus zur Meise, Münsterhof 20, Zürich 1.

Aktenauflage: Vom 20. Februar 1932 an im Bureau des Sachwalters, Talstrasse 83 (bei der Sihlporte), Zürich 1.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (206)

Débiteur: Magnin, Jean, fils de Séraphin, de Hauteville, boulangerie, épicerie, mercerie, ci-devant à Hauteville, actuellement agriculteur, à Montévrax.

Date de l'octroi du sursis: 16 janvier 1932.

Commissaire: Office des Faillites de la Sarine.

Délai pour les productions: 10 février 1932.

Assemblée des créanciers: Lundi 29 février 1932, à 10 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Examen des pièces: Dès le 19 février 1932.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Sargans (192)

Schuldnerin: Hotel Wartenstein A. G., in Pfäfers.

Datum der Stundungsbewilligung: 8. Januar 1932.

Sachwalter: A. Vesti, Konkursbeamter, in Wangs.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 27. Februar 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Traube», in Ragaz.

Eingabefrist: Bis 11. Februar 1932.

Die Akten können vom 17. Februar 1932 an beim Sachwalter eingesehen werden.

Kt. Graubünden Kreisamt Davos (216)

Der Kreisgerichts-Ausschuss Davos, als Nachlassbehörde, hat in seiner Sitzung vom 16. Januar 1932 der Schuldnerin Schellenberg-Leu, Gertrud, Frau, Pensionsinhaberin, Davos-Platz, eine Nachlassstundung von 2 Monaten bewilligt, zwecks Abschlusses eines Nachlassvertrages mit ihren Gläubigern. Zum Sachwalter ist Hans Lacy, Geschäftsbureau, Davos-Platz, ernannt worden.

Davos, den 16. Januar 1932. **Kreisamt Davos:**
S. Prader.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal du district de Neuchâtel* (139)
 Débitrice: Société anonyme Ed. Vielle & Cie., commerece des vins, à Neuchâtel.
 Date du jugement accordant le sursis: 12 janvier 1932.
 Commissaire au sursis concordataire: Edmond Bourquin, agent de droit, Rue des Terreaux 9, Neuchâtel.
 Délai pour les productions: 6 février 1932, sous peine d'exclusion aux délibérations relatives au concordat.
 Les productions doivent être adressées au commissaire au sursis.
 Assemblée des créanciers: Lundi 29 février 1932, à 15 heures, au bureau du commissaire, Rue des Terreaux 9, à Neuchâtel.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 18 février 1932 au bureau du commissaire.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (207)
 Débitrice: Société en commandito Tschumi et Cie., fabrique de brosses, Rue des Usines 24, Acacias, à Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 18 janvier 1932.
 Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.
 Expiration du délai de production: 9 février 1932.
 Assemblée des créanciers: Mardi 1^{er} mars 1932, à 11 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 20 février 1932.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (208)
 Débitrice: Schwoizer, Louis, fabricant de chaussures, Rue de la Truite, Jonction, Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 18 janvier 1932.
 Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.
 Expiration du délai de production: 9 février 1932.
 Assemblée des créanciers: Jeudi 3 mars 1932, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le lundi 22 février 1932.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (221)
 Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat die dem Sehlatter, Rudolf, Kürschner, Weinbergstrasse 1, Zürich 1, mit Beschluss vom 11. November 1931 bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis zum 11. Februar 1932 verlängert.
 Zürich, den 19. Januar 1932.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Dr. jur. A. Reichstein, Rechtsanwalt,
 Pelikanstrasse 11, Zürich 1.

Kt. Zürich *Konkurskreis Wetzikon* (214)
 Das Bezirksgericht Hinwil hat durch Beschluss vom 14. Januar 1932 die der Firma Henri Brunner & Sohn, Kollektivgesellschaft, mechanische Schreinerei, Laupen-Wald (Zürich), am 19. November 1931 bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis und mit 19. Februar 1932 verlängert.
 Wetzikon, den 16. Januar 1932.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Dr. C. Obrist, Rechtsanwalt.

Kt. Graubünden *Kreisamt Schanfigg in Langwies* (220)
 Die dem Schuldner Thiorig, Hugo, in Arosa, bewilligte Nachlassstundung vom 5. Dezember 1931 wird auf Antrag des Sachwalters um zwei Monate, d. h. bis am 5. April 1932 verlängert.
 Langwies, den 16. Januar 1932.

Für die Nachlassbehörde Schanfigg:
 G. Mattli-Trepp.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
 (B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel *Grefte du tribunal I de La Chaux-de-Fonds* (222)^a
 Par jugement du 16 janvier 1932, le Tribunal civil I du district de La Chaux-de-Fonds, a révoqué le sursis concordataire accordé à Meylan, Eugène, fabricant d'horlogerie, Jacob Brandt n° 57, à La Chaux-de-Fonds, le 14 octobre 1931.
 La Chaux-de-Fonds, le 18 janvier 1932.

Le greffier du Tribunal I:
 A. Greub.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
 (B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. | Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (193)
 Nachlassschuldner: Monnier, Jules A., Uhrenfabrikant, Wasserstrasse 28, Biel.
 Verhandlungstermin: 22. Januar 1932, 9 Uhr, vor Richteramt II, Biel.
 Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termin selbst anbringen.
 Biel, den 16. Januar 1932.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzl. Nachlassrichter:
 Ludwig.

Kt. St. Gallen *I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes* (209)
 Schuldner: Strasser, Jakob, Automatenstickerei, Widnau.
 Verhandlungstermin: Mittwoch, den 3. Februar 1932, vormittags 8½ Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, in St. Gallen.

Kt. St. Gallen *I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes* (210)
 Schuldner: Kung, Willi, Südfrüchten- und Gemüsehandel, Rorschach.
 Verhandlungstermin: Mittwoch, den 17. Februar 1932, vormittags 8½ Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, in St. Gallen.

Ct. de Vaud *Président du tribunal civil du district de Lausanne* (194)
 A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi, 26 janvier 1932, à 14½ heures, au Palais de Justice de Montbenon, salle d'audience du président, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Mauss, Raphaël, verrerie, Jumelles 3, à Lausanne.
 Vous pourrez faire valoir à cette audience vos moyens d'opposition.
 Lausanne, le 16 janvier 1932. **Le Président:** A. Ceresole.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato
 (L. E. art. 308.)

Kt. Bern *Gerichtsschreiberei Trachselwald* (195)
 Schuldnerin: Kollektivgesellschaft E. Minder & Sohn, Schuhhandlung, in Huttwil.
 Datum der Bestätigung: 4. Januar 1932.
 Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
 Trachselwald, den 15. Januar 1932.

Der Gerichtspräsident: Bähler.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt* (196)
 Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 15. Januar 1932 den von der
 1. Kommanditgesellschaft Paravicini, Christ & Cie., Bankgeschäft, in Basel, ferner den beiden unbeschränkt haftenden
 2. Paravicini-Engel, Emile Wilhelm, und
 3. Christ-Wackernagel, Paul, in Basel ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.
 Basel, den 16. Januar 1932. **Zivilgerichtsschreiberei, Prozesskanzlei.**

Ct. del Ticino *Distretto di Lugano* (197)
 Si rende noto che la Pretura di Lugano-Città con decreto 8 corr. ha omologato il concordato proposto dalla ditta Nicora & Schurmann, in Lugano, sulla base del 35 % da pagare quando il su richiamato decreto sia divenuto esecutivo.
 Lugano, 16 gennaio 1932. **Il Commissario del concordato:**
 Plinio Bertini.

Verschiedenes — Divers

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (212)
 Auszug aus dem Protokoll des Konkursrichters
 (Bezirksrichter: Bänninger, Vizepräsident)
 vom 18. Januar 1932.

In Sachen

Serena-Seiden-Aktiengesellschaft, Maneggplatz 1, Zürich 1, Schuldnerin,
 betrifft Insolvenzerklärung und Aufschub der Konkurseröffnung,
 wird verfügt:

1. Der Serena-Seiden A. G. in Zürich 1 wird ein Aufschub der Konkurseröffnung bis 20. März 1932 bewilligt.
2. Während dieser Zeit dürfen Betreibungen gegen die Schuldnerin weder angehoben noch fortgesetzt werden.
3. Der Schuldnerin ist gestattet, diese Geschäfte unter Aufsicht des Kurators fortzuführen. Die Eingehung neuer Verbindlichkeiten und Veräusserung von Aktiven, die nicht mit dem normalen Geschäftsbetrieb zusammenhängen, sind ihr untersagt.
4. Als Kurator wird bestellt die Direktion der schweiz. Revisionsgesellschaft A. G. mit dem Auftrag:
 - a) sofort ein Verzeichnis sämtlicher Vermögensbestandteile der Schuldnerin aufzunehmen;
 - b) den Geschäftsbetrieb der Schuldnerin im Sinne von Ziffer 3 zu überwachen und allfällige Unregelmässigkeiten sofort zu melden;
 - c) einen Vermögensstatus aufzunehmen, wenn nötig unter Erlass eines Schuldenrutes;
 - d) zur Beratung allfälliger Sanierungsmassnahmen eine Gläubigerversammlung einzuberufen und vor Ablauf des Aufschubs über den Stand der Schuldnerin und die getroffenen Massnahmen zu berichten.
5. Als Publikationsorgane werden bestimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, das kantonale Amtsblatt und die Neue Zürcher Zeitung.
6. Die Kosten werden der Schuldnerin auferlegt und an der geleisteten Kaution in Abzug gebracht.
7. Schriftliche Mitteilung an die Schuldnerin: an die Schweiz. Bankgesellschaft als Antragstellerin, an die Kuratorin, ferner im Dispositiv an das Betreibungsamt Zürich 1 und an das Handelsregisteramt, sowie an die Gläubiger, an letztere durch einmalige Publikation in den in Ziffer 5 genannten Blättern.
8. Ein Rekurs gegen diese Verfügung ist innert 10 Tagen, von der Publikation im kantonalen Amtsblatt an gerechnet, im Doppel beim Obergericht Zürich einzureichen.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich:
 Der Substitut: Ernc.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (213)
Liquidationsvergleich und Aufruf zur Forderungseingabe.
 Schuldner: Marcet-Lüthi, J., Weino und Spirituosen en gros, früher Bubenbergplatz 8, nun Morcellweg 6, in Bern.
 Datum der gerichtlichen Bestätigung: 27. November 1931.
 Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Der Schuldner Marcet-Lüthi, J., hat den Gläubigern durch den Nachlassvertrag sein gesamtes Vermögen zur Liquidation abgetreten. Der Nachlassrichter hat eine Liquidationskommission eingesetzt, bestehend aus den Herren:

Notar Arnold Freiburghaus, Marktgasse 2, in Bern,
Fürsprecher Dr. Vinassa, Bollwerk 19, in Bern,
Fürsprecher Fritz Grieb, Schauplatzgasse 33, in Bern.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche im Nachlassvertrag des oben genannten Schuldners bis jetzt nicht oder in ungenügender Weise geltend gemacht haben, werden aufgefordert, ihre Eingaben bis und mit 6. Februar 1932 beim Unterzeichneten zu Händen des Liquidationsausschusses schriftlich und begründet einzureichen. Im Unterlassungsfall wären sie vom Ergebnis der Liquidation ausgeschlossen.

Bern, den 18. Januar 1932. Namens des Liquidationsausschusses:
Fritz Grieb, Schauplatzgasse 33.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (193)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.
Aufforderung zur Forderungsanmeldung.

Laut Entscheidung vom 15. Januar 1932 hat das Zivilgericht die Nachlassverträge genehmigt, welche von

1. der Firma Paravicini, Christ & Cie., Kommanditgesellschaft, in Basel,
- und deren unbeschränkt haftenden Teilhabern, den Herren
2. Paravicini-Engel, Emil, und
3. Christ-Wackernagel, Paul,

mit ihren Gläubigern abgeschlossen worden sind und welche die Abtretung aller Aktiven der Firma und bestimmter Aktiven aus den Privatvermögen der beiden Teilhaber vorsehen.

Gemäss Art. 23 dieser Nachlassverträge ergeht hiermit an alle Gläubiger der Firma und der beiden unbeschränkt haftenden Teilhaber die Aufforderung, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche unter Beifügung der Beweismittel bis spätestens am 20. Februar 1932 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. Dasselbe gilt für alle Personen, welche Ansprüche erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitze der Firma oder deren Teilhaber befinden.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen während der Nachlassstundung beim Sachwalter angemeldet haben, werden ohne neue Eingabe als angemeldet betrachtet.

Jede Anmeldung von Ansprüchen gegen die Firma wird gleichzeitig auch als Anmeldung zu beiden Privatmassen betrachtet.

Die Schuldner der Firma und alle Personen, welche Vermögensstücke derselben in Händen haben, werden ersucht, dies dem Liquidator zu melden.

Basel, den 20. Januar 1932.

Paravicini, Christ & Co., in Liq.
Der Liquidator:
Schweizerische Treuhändergesellschaft
Peter. Kellerhals.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. A.-G. für Fadutub-Produkte, in Zürich. In Nr. 10 des S. H. A. B. vom 14. Januar 1932 soll es auf Seite 103 in zweiter Zeile statt «durchsichtige Farben» heissen: «durchsichtige Hülsen-Gefässe und Tuben».

1932. 8. Januar. Unter der Firma **Flugplatz-Genossenschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 4. Dezember 1931 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Errichtung der erforderlichen Hochbauten auf dem kantonalen Zivilflugplatz in Wangen bei Zürich, deren Bereitstellung und Unterhalt für den Zivilflugdienst, alles gemäss den Bestimmungen eines besondern Vertrages mit dem Kanton Zürich. Als Mitglieder der Genossenschaft können vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin Einzelpersonen und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechtes aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft setzt die Erwerbung und Vollenzahlung mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines im Betrage von Fr. 500 voraus. Irgendwelche Nachschusspflicht besteht nicht. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt, ausser bei Erbgang, stets der Zustimmung des Vorstandes. Eine Rückzahlung von Anteilscheinen darf ohne Zustimmung des Vorstandes nicht vor Ablauf von fünf Jahren nach dem Austritt und nur zu einem vom Vorstand nach billigem Ermessen festzusetzenden Betrag, höchstens zum Nennwert erfolgen. Der Austritt kann auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres stattfinden. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Verzinsung der Anteilscheine darf 4% p. a. nicht übersteigen. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Ausser dem Schweizerischen Handelsamtsblatt kann der Vorstand weitere Publikationsorgane für die öffentlich zu erlassenden Bekanntmachungen bestimmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 13 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Von den Vorstandsmitgliedern müssen drei Vertreter des Kantons Zürich und drei Vertreter der Städte Zürich und Winterthur und allfälliger weiterer beteiligter Gemeinden sein. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er überträgt die Geschäftsleitung einem Ausschuss von 5 Mitgliedern. In diesem Ausschuss haben der Kanton und die Stadt Zürich je einen Vertreter. Der Präsident des Ausschusses führt Kollektivunterschrift mit je einem der weiteren Mitglieder des Ausschusses. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Dem Ausschuss gehören die folgenden Vorstandsmitglieder an: Heinrich Hürlimann, Direktor, von und in Zürich, als Präsident (zugleich Präsident des Vorstandes); Dr. Plinio Pessina, I. Sekretär der Zürcher Handelskammer, von Lignoretto (Tessin), in Zürich, als Quästor; Dr. Hans Frey, kant. Bausekretär, von und in Zürich, als Beisitzer; Dr. Walter Lüde, städtischer Bausekretär, von und in Zürich, als Beisitzer, und Wilhelm Stäubli, Ingenieur, von und in Zürich, als Beisitzer. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Rudolf Maurer, Regierungsrat, von und in Wallisellen, Vizepräsident; Jakob Fischbacher, Bankdirektor, von Hemberg (St. Gallen), in

Zürich; Dr. Georg Schöllhorn, Kaufmann, von und in Winterthur; Dr. Hermann Häberlin, Stadtrat, von und in Zürich; Hermann Kracht, Hotelier, von und in Zürich; Jakob Baumann, Stadtrat, von Seegraben und Zürich, in Zürich; Dr. Emil Landolt, kant. Finanz-Sekretär, von und in Zürich, und Carl Lächli, Fabrikant, von und in Dübendorf. Geschäftslokal: Waisenhausstrasse 2, Zürich 1.

15. Januar. Unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Danubia** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 12. Januar 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung, Vermietung und Verwertung von Immobilien im In- und Auslande, sowie von beweglichen Sachen aller Art, die zur Einrichtung, Ausstattung, bessern Verwendung und Verwertung derartiger Immobilien dienen. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Gesamtbetrag der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Der Austritt kann auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Der Austrittende hat Anspruch auf Auszahlung des nach der Bilanz des Austrittsjahres auf seine Anteilscheine entfallenden Betreffnisses, höchstens auf den Nominalbetrag derselben. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Drittpersonen, und die Aufnahme des Erwerbers als Genossenschafter, unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Werden Anteilscheine eines Genossenschafter gepfändet oder gerät ein Genossenschafter in Konkurs, oder wird die Uebertragung der Anteilscheine und die Aufnahme des Erwerbers als Mitglied der Genossenschaft, sofern derselbe nicht bereits Mitglied ist, nicht genehmigt, so werden die betreffenden Anteilscheine auf Ende des nächsten Geschäftsjahres nach demjenigen Werte, der denselben auf Grund der letzten der Zwangsverwertung vorangegangenen Bilanz zukommt, maximal jedoch zum Neunbetrage, zurückbezahlt. Mit der gültigen Uebertragung sämtlicher Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des betreffenden. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug aller Unkosten und der nach kaufmännischen Grundsätzen nötigen Abschreibungen verbleibende Reingewinn steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1–3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Karl Steiner, Verwalter, von Dettighofen (Thurgau), Präsident, und Manuel Bandi, Verwalter, von Oberwil bei Büren, Beisitzer, beide in Zürich. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Zollikerstrasse 6, Zürich 8.

Restaurant. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Albert Brunner-Mügeli**, in Zürich 4, ist Albert Brunner-Mügeli, von Horgen, in Zürich 4. Restaurantbetrieb. Kernstrasse 42, z. Edelweiss.

Leder- und Schuhbedarfsartikel. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Rudolf Baumgartner**, in Dietikon, ist Rudolf Baumgartner, von und in Dietikon. Leder- und Schuh-Bedarfsartikel en gros. An der Bergstrasse.

Waren aller Art. — 15. Januar. Inhaberin der Firma **Doelker, Lido-Vertrieb**, in Küssnacht (Zürich), ist Wwe. Lydia Doelker geb. Nothdurft, von Zürich, in Küssnacht. Vertrieb von Waren aller Art. Goldbacherstrasse 39.

Mecrschwämme. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Robert Dürig**, in Zürich 6, ist Robert Dürig-Steib, von Jegenstorf (Bern), in Zürich 7. Zwischen dem Inhaber und dessen Ehefrau Martha geb. Steib besteht vertragliche Gütertrennung. Mecrschwämme en gros. Sonneggstrasse 70.

Seifen. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Sigurd Oberländer**, in Zürich 7, ist Sigurd Oberländer, von Zürich, in Zürich 7. Handel in Spezialseifen. Hofstrasse 140.

Schuhwaren. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Robert Cerf**, in Oerlikon, ist Edouard Robert Cerf, von Saulcy (Bern), in Oerlikon. Handel in Schuhwaren. Gartenstrasse 17.

Kolonialwaren, chemische Produkte usw. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Albert Faust-Strasser**, in Uster, ist Albert Faust-Strasser, von und in Uster. Handel in Kolonialwaren, Konserven und chemischen Produkten. Paulstrasse 6.

Oele, Fette, Farben usw. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Max Egloff**, in Zürich 4, ist Max Egloff-Iten, von Niederrohrdorf (Aargau), in Zürich 4. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Berta geb. Iten besteht vertragliche Gütertrennung. Fabrikation, Import und Handel in Oelen, Fetten, Farben und Chemikalien. Hallwylstrasse 71.

Graphische Erzeugnisse. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Josef Kaelin**, in Küssnacht (Zürich), ist Josef Kaelin, von Einsiedeln (Schwyz), in Küssnacht. Handel in graphischen Erzeugnissen. Weinmanngasse 4.

Leinen- und Baumwollwaren. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Kunz-Wasser**, in Wetzikon, ist Friedrich Otto Kunz-Wasser, von Fischenthal, in Wetzikon. Leinen- und Baumwollwaren. Ober-Wetzikon.

Mehl und Getreide. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Reinhold Ruff**, in Zürich 6, ist Reinhold Ruff-Füchslin, von Bassersdorf, in Zürich 6. Mehl und Getreide. Universitätsstrasse 105.

Teppiche, Stoffe. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Conrad Sigg**, in Zürich 6, ist Conrad Sigg, von Zürich, in Zürich 6. Teppiche und Stoffe en gros. Susenbergstrasse 182.

15. Januar. Die Firma **Otto Hauser, Sanaplanwerk**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1930, Seite 2118), wirtschaftliche Ausbeutung des patentierten Verfahrens betreffend Isolier- und Linoleum-Unterlagsböden «Sanaplan», verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Ausführung von Boden- und Wandbelägen aller Art; Handel in Baumaterialien. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an: Friedrich A. Schori, von Radelfingen (Bern), in Zürich; Friedrich Frey-Eberlé, von Auenstein (Aargau), in Kilchberg; Gustav Eigensatz, von und in Altstetten, und Otto Hauser, jun., von Trasadingen (Schaffhausen), in Genf. Die Prokura der Frau Emma Hauser ist erloschen. Die Kollektivprokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Apotheke. — 15. Januar. Die Firma **E. Reischmann & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1928, Seite 1939), Betrieb der Rigi-

apothek und Drogerie, Gesellschafter: Josef Reischmann und Else Reischmann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Else Reischmann, Rigi-Apothek», in Zürich 6, über.

Inhaberin der Firma **Else Reischmann, Rigi-Apothek**, in Zürich 6, ist Fr. Else Reischmann, von Zürich, in Zürich 6. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Reischmann & Co.», in Zürich 6. Betrieb der Rigiapothek und Drogerie. Otikerstrasse 19.

Elektrische Unternehmungen, Tiefbau. — 15. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **O. Bürgl & Cie.**, in Lausanne mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1929, Seite 2246), elektrische Unternehmungen und Tiefbau, ist der Gesellschafter René Gabriel Monnet ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung und Prokura sind erloschen.

Uhren, Bijouterie. — 15. Januar. Die Firma **Hans Surer-Zumsteg**, in Bern, Inhaber: Hans Surer-Zumsteg, von Arisdorf (Baselland), in Bern, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Bern den 5. Juni 1905, hat in Zürich 5 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firmainhaber vertreten wird. Uhren und Bijouteriehandlung. Neugasse 50.

Baumwollgewebe. — 15. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hagenbucher & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1301), ist als weitere Kommanditistin mit dem Betrage von Franken 20,000 eingetretene Marie Hagenbucher geb. Müller, von Zürich, in Zollikon, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters.

15. Januar. **R. S. Aktiengesellschaft Kleiderfabrik**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 26. Oktober 1931, Seite 2281): Philipp Urbach ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Ella Kletzhändler geb. Glasreth, kaufmännische Leiterin, von und in Zürich.

15. Januar. **Maschinenfabrik Oerlikon**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 260 vom 7. November 1931, Seite 2376). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Josef Kristen, Ingenieur, von Oerlikon, in Oerlikon; Henri Puppikofler, Ingenieur, von Rothenhausen (Thurgau), in Oerlikon; Arthur Bernhard, Ingenieur, von Ennetbaden (Aargau), in Seebach, und Jean Keller, von Thayngen (Schaffhausen), in Zürich 6.

15. Januar. Unter dem Namen **Verband von Privatgläubigern Deutschlands** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 14. Januar 1932 ein Verein gebildet. Er bezweckt, durch Beobachtung der Deutschen Gesetzgebung und Rechtsprechung einen zuverlässigen Überblick über die Auswirkung der Notverordnungen zu erhalten; durch Wirken des Vereins dahingehend, dass Treu und Glauben auch im internationalen Rechtsverkehr gewahrt bleibt; durch Organisation eines allgemeinen Abwehrkampfes gegen die Rückwirkungen der deutschen Notgesetzgebung, soweit durch sie Privateigentum und Privatrechte allgemein gefährdet werden. Eintrittsberechtigt in den Verband sind Personen, welche entweder Forderungen oder sonstige Interessen deutschen Staatsangehörigen gegenüber haben oder die durch ihren Eintritt ihre allgemeine Übereinstimmung mit den Zielen des Verbandes bekunden wollen. Korporationen können dem Verbands korporativ beitreten. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand. Der Austritt kann auf vierteljährliche Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Als Jahresbeitrag bezahlen Einzelmitglieder mindestens Fr. 3; eine Mehrleistung steht im freien Belieben; im letzten Vierteljahr beitretende Mitglieder haben keinen Jahresbeitrag für das betreffende Jahr zu entrichten. Für Korporationen wird der Jahresbeitrag von Fall zu Fall durch den Vorstand bestimmt. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung von Betriebsüberschüssen beschliesst jeweils die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich dessen Vermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Mitgliederversammlung und der Vorstand von mindestens 3 Mitgliedern. Alle Vorstandsmitglieder müssen Schweizerbürger sein. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führt der Vorsitzende kollektiv mit je einem weiteren Vorstandsmitglied die für den Verband rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Eugen Valentini, Rechtsanwalt, von Uster, in Zürich, Vorsitzender; Dr. jur. Hans Wegener, Syndikus, von und in Luzern, Stellvertreter des Vorsitzenden; Dr. Josef Gebhard Egger, Kaufmann, von St. Gallen, in Zürich, Beisitzer und stellvertretender Sekretär. Geschäftslokal: Stockerstrasse 31, Zürich 2.

16. Januar. Unter der Firma **Radlo- & Television Compagnie (Radio and Television Company)** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 8. Januar 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist: Bau und Konstruktion von Radioapparaten und Apparaten der elektrotechnischen Branche, ebenso von verwandten Bestandteilen; Vertrieb der eigenen Fabrikate, sowie auch von Fremdfabrikaten; Uebernahme von Vertretungen sowohl für die Konstruktion und den Bau, wie auch für den Vertrieb von Bestandteilen und Apparaten der elektrotechnischen Branche. Durchführung und Erleichterung von Studien zwecks Vereinfachung und Verbesserung von Radio und Fernseh-Anlagen. Erwerb von und Beteiligung an dritten Unternehmungen industrieller und kaufmännischer Natur der elektrotechnischen Branche im In- und Ausland. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Als Mitglied der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes im Rekursfall durch die Generalversammlung alle in bürgerlichen Rechten und Ehren stehenden, physischen wie auch juristischen Personen aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilsschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Anteilscheine können nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Ist der Erwerber nicht bereits Genossenschafter, so entscheidet über die Aufnahme als Mitglied auf ein schriftliches Gesuch hin der Vorstand, im Rekursfall die Generalversammlung. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen; im übrigen kann der Austritt auf mindestens zweimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Mitglied-

schaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Mit dem Austritt und Ausschluss erlöschen alle Rechte des Ausscheidenden am Genossenschaftsvermögen, sofern im Einzelfall nicht besondere Vereinbarungen getroffen werden, wobei Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz, höchstens aber zum Nennwert zurückbezahlt werden, spätestens innert Jahresfrist. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Steuern, Spesen, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Von demselben werden mindestens 10 % dem Reservfonds zugewiesen. Ueber die Verwendung des Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Olimpio Sala, Kaufmann, von Biasca (Tessin), in Zürich. Geschäftslokal: Ausstellungsstrasse 39, Zürich 5.

Maschinenhandlung. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Hans Geisser**, in Wangen, ist Hans Geisser, von Wangen, in Brüttsellen-Wangen. Maschinenhandlung. In Brüttsellen.

Nähmaschinen, Grammophone, Radio usw. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Emil Moser, Sohn**, in Horgen, ist Emil Moser, von und in Horgen. Handel in Nähmaschinen, Grammophonen, Radio, Zubehör und Bestandteilen, Reparaturen. Dorstrasse 375.

Damenkonfektion usw. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Gustav Glogg**, in Zürich 3, ist Gustav Glogg, von Meilen, in Zürich 3. Fabrikation und Handel in Damenkonfektion und nach Mass. Kalkbreitestrasse 98.

Badezusatzprodukte. — 16. Januar. Inhaberin der Firma **Emma Stäuble-Villinger**, in Zürich 4, ist Emma Stäuble geb. Villinger, von Sulz (Aargau), in Zürich 4. Handel in Badezusatzprodukten (Fichtennadeln, Fahrenkraut etc.). Ernaststrasse 27.

Radioapparate usw. — 16. Januar. Die Firma **Pinkers-Hunziker**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1931, Seite 335), Radio-Grammo, elektrische Apparate, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seidenwaren, Passementerie, Mercerie. — 16. Januar. Die Firma **A. Thalmann & Co., vorm. A. Giezendanner-Meier**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1912, Seite 238), Seidenwaren, Passementerie und Mercerie, Kollektivgesellschaft: Anna Thalmann verw. Giezendanner geb. Meier, und Ida Thalmann geb. Meier, ist infolge Todes der Gesellschafterin Anna Thalmann und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Thalmann & Co.» und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Ida Thalmann geb. Meier und Paul Thalmann, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma **Thalmann & Co.**, in Winterthur 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1930 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Ida Thalmann geb. Meier und Kommanditär ist Paul Thalmann, mit dem Betrage von Fr. 1000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «A. Thalmann & Co. vorm. A. Giezendanner-Meier». Die Firma erteilt Einzelprokura an Paul Thalmann, junior, von und in Winterthur. Seidenwaren, Passementerie und Mercerie. Kirchplatz 5.

Schreibmaschinen. — 16. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ing. C. Olivetti & C. Ivrea, Filiale Zürich**, in Zürich 1 (Hauptsitz in Ivrea) (S. H. A. B. Nr. 210 vom 10. September 1931, Seite 1961), Fabrikation und Verkauf von Schreibmaschinen, ist die Prokura von Jacques Kunstenaar erloschen.

Uhrenhandlung. — 16. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Barth & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1926, Seite 830), Uhrenhandlung, ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Alfred Barth infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen.

Seidenstoffweberei. — 16. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Zeller & Co.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1929, Seite 905), mechanische Seidenstoffweberei usw., sind die beiden Gesellschafter Kaspar Eugen Zeller und Wwe. Maria Meyer geb. Zeller ausgeschieden; die Kommanditbeteiligung der letzteren ist erloschen. Als Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage von Fr. 42,000 tritt neu in die Gesellschaft ein Fr. Helene Meyer, von Zürich, in Ober-Meilen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Kaffeeverand. — 1932. 15. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Hegi-Glur**, in Roggwil, ist Fritz Hegi, Kaufmann, von und in Roggwil. Kaffeeverand. Schmittlen.

Bureau Bern

Feinmechanische Werkstätte. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Oscar Haller**, in Bern, ist Oscar Jakob Haller, von Zürich und Reinach (Aargau), in Bern. Feinmechanische Werkstätte. Schreinerweg 14, Länggasse.

Vertretungen von Automobilfabriken usw. — 16. Januar. «M. von Ernst Aktiengesellschaft», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1927, Seite 1575). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1931 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation erfolgt unter der Firma M. v. Ernst Aktiengesellschaft in Liq. durch die gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Edmund von Ernst und Fritz Häfliger, welche, wie bisher, kollektiv zeichnen.

Lingerie. — 16. Januar. Inhaberin der Firma **Bertha König**, in Bern, ist Fräulein Bertha König, von Rapperswil (Bern), in Bern. Lingerie. Hochfeldstrasse 106.

Garage usw. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Gottfried Gasser**, in Bern, ist Gottfried Gasser, von Belp, in Bern. Garage mit Reparaturwerkstätte. Brunnegasse 35.

Bureau Burgdorf

Käserartikel. — 14. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Gehrig**, in Bigel, Gemeinde Hasle, ist Fritz Gehrig, von Lützelflüh, wohnhaft in Bigel. Käserartikel.

Bureau Interlaken

16. Januar. Der Inhaber der Einzelfirma **F. Burri's Molkerei**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1912, Seite 1001), ändert diese Firma ab in **Fritz Burri, Molkerei & Käseexport Interlaken**.

Bureau de Moutier

16. janvier. A ses assemblées des 16 avril 1923, 17 décembre 1928 et 17 décembre 1931 et à sa séance du comité du 6 janvier 1932, la Société de laiterie **Bévilard**, dont le siège est à Bévilard (F. o. s. du c. du 6 juin 1919, n° 133, page 974), a modifié son comité en procédant aux élections suivantes: vice-président: Aurèle Charpié, fils d'Alfred, agriculteur, de et à Bévilard; secrétaire: Louis Flotiron, fils d'Alcide, agriculteur, de et à Bévilard; membres: Alfred Wahli, fils de Paul, agriculteur, de Bolligen; à Bévilard; Christian Zihli, fils de Christian, agriculteur, de Wohlten, à Bévilard. Le président est toujours Fritz Bigler, fils de Fritz, agriculteur, de Worb, à Bévilard. Eu conséquence Paul Heimann, vice-président, Edouard Schlupe, secrétaire, dont les signatures sont éteintes, Alfred Steffen et Constant Charpié, membres, cessent de faire partie du comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Bureau de Porrentruy

15. janvier. La fondation **Fondation Billieux-Faber**, avec siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 20 mai 1916, n° 118, page 808), a reconstitué son comité et nommé président: Joseph Choquard, fils de Joseph, originaire de Löwenburg, ancien préfet, à Porrentruy (nouveau, en remplacement de Alfred Ceppi, radié); secrétaire-caissière: Dello Marie Boinay, fille de Joseph, sans profession, originaire de Vendincourt, domiciliée à Porrentruy (nouveau, en remplacement de Dr. Joseph Boinay, radié). La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de Joseph Choquard, président, et de Marie Boinay, secrétaire. Les signatures conférées à Alfred Ceppi et Dr. J. Boinay sont éteintes et radiées.

Comptoir pinceautier. — 16. janvier. **Pierre Pelloquin**, comptoir pinceautier, à Boncourt (F. o. s. du c. du 26 août 1925, n° 197, page 1460), donne procuration individuelle à Mademoiselle Eva Andrey, originaire de Cerniat (Fribourg), domiciliée à Porrentruy, en lieu et place de la procuration conférée à Arnold Faivet, qui est éteinte et radiée.

Bureau Wangen a. A.

Chemisch-technische Produkte, Weinhandel. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Rickli-Wüthrich**, in Heimenhausen, ist Ernst Rickli-Wüthrich, von Thunstetten, in Heimenhausen. Chemisch-technische Produkte und Weinhandel.

Spenglerei usw. — 16. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **S. Steiner & Sohn**, Spenglerei- und Installationsgeschäft, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922), hat sich infolge Todes des Samuel Steiner aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Steiner», in Herzogenbuchsee.

Inhaber der Firma **Fritz Steiner**, in Herzogenbuchsee, ist Fritz Steiner, von Trub, in Herzogenbuchsee; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Steiner & Sohn». Spenglerei- und Installationsgeschäft; an der Wangenstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Tapissiererie, Mercerie. — 1932. 12. Januar. Die Firma **Marie Bohnert**, Tapissiererie und Mercerie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1924, Seite 1724), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Handarbeitsgeschäft. — 13. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Zillig**, in Luzern, ist Frau Maria Zillig geb. Habermacher, von und in Luzern. Handarbeitsgeschäft. Hertensteinstrasse 64, Falkenplatz.

Velohandlung usw. — 13. Januar. Die Firma **Fridolin Mehrl**, Velohandlung und Reparaturwerkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1927, Seite 76), wird infolge Todes des Inhabers und Reduktion des Geschäftes gelöst.

Baumeister. — 13. Januar. **Gustav Labhart**, Baumeister, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1924, Seite 1288). Die Prokura von Gustav Labhart, sen., ist erloschen.

Möbelhandlung usw. — 13. Januar. In der Firma **Robert Zemp & Cie.**, Möbelhandlung, Möbelfabrikation und Tapezierwerkstätte, in Emmenbrücke, Roten, Gemeinde Littau (S. H. A. B. Nr. 97 vom 26. April 1924, Seite 706), wurde an Robert Zemp-Huber, von Luzern, in Emmenbrücke, Einzelprokura erteilt.

Schnittmusterverlag. — 13. Januar. **Schwestern Burch**, Helvetia-Schnittmuster-Verlag, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1930, Seite 792). Die Gesellschafterin Josefine Ruf geb. Burch lebt mit ihrem Ehemann Jakob Ruf in richterlicher Gütertrennung nach Art. 183 Z. G. B.

Modejournal. — 13. Januar. Der Inhaber der Firma **Jakob Ruf**, Vertrieb von Mode-Journalen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1927, Seite 27), lebt mit seiner Ehefrau Josefine Ruf geb. Burch in richterlicher Gütertrennung nach Art. 183 Z. G. B.

Wein, Spirituosen, Kolonialwaren. 13. Januar. Die Inhaberin der Firma **Stübi-Aregger**, Wein-, Spirituosen- und Kolonialwarenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1931, Seite 386). Frau Anna Stübi geb. Aregger lebt mit ihrem Ehemann Franz Stübi in vertraglicher Gütertrennung nach Art. 241 Z. G. B.

Rauchwaren. — 13. Januar. Alfred Zihlmann und dessen Ehefrau Ida Zihlmann geb. Hunziker, beide von Marbach und Kriens und wohnhaft in Kriens, haben unter der Firma **Zihlmann & Cie.**, in Kriens, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1932 begonnen hat. Handel in Rauchwaren. Kupferhammer 5.

Mercerie- und Bonnetierwaren. — 13. Januar. Die Firma **Salomon Lubinski**, Mercerie- und Bonnetierwaren en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1928, Seite 15), wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen gestrichen.

13. Januar. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filiale Luzern (Société anonyme de fabrique de fourneaux à Sursee, succursale de Lucerne)**, in Luzern, Luzerner Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma mit Hauptsitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 220 vom 22. September 1931, Seite 2046). Der Verwaltungsrat hat an der Sitzung vom 10. Dezember 1931 beschlossen, die Filiale Luzern aufzuheben. Die Firma in Luzern wird daher gelöst.

Liqueurs usw. — 14. Januar. Inhaber der Firma **Franz Josef Huwiler**, in Luzern, ist Franz Josef Huwiler, von Entlebuch, in Luzern. An die Ehefrau Maria Huwiler geb. Kretz ist Einzelprokura erteilt. Handel in Liqueurs und Spirituosen. Habsburgerstrasse 34.

Schweinehandlung. — 14. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Durrer**, in Luzern, ist Ernst Durrer, von Kerns, in Luzern. Schweinehandlung. St. Karlstrasse 37.

14. Januar. **Käserelgenossenschaft Schelmatt**, mit Sitz in Willisau-Land (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1924, Seite 1849). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Johann Kurmann, von und in Willisau-Land; Vizepräsident und Kassier: Jakob Schweger (bisher), und Aktuar: Josef Bühler, von und in Hergiswil; alle sind Landwirte. Die verbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Johann Zihlmann und Emil Heller sind aus dem Vorstande ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen.

14. Januar. Die Firma **Bernhard Huber, Wagenbauer, Karosserie und Wagenbau**, sowie anverwandte Gewerbe, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1926, Seite 853), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Auto-Karosserie. — 14. Januar. Frl. Anna Huber, von Roggwil (Thurgau), und August Brühwiler, von Dussnang (Thurgau), beide in Luzern, haben unter der Firma **Huber & Brühwiler**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 11. Januar 1932 begonnen hat. Autokarosserie. Weyrstrasse 27 und Löwenplatz 9.

14. Januar. Unter der Bezeichnung «**Providentia**» **Wohlfahrtsfonds der Firma Schindler & Cie. Luzern** hat die Kommanditaktiengesellschaft «Schindler & Cie.», in Luzern, eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet, deren Sitz in Luzern ist. Die Statuten datieren vom 21. November 1931 und die öffentliche Urkunde wurde unterm 18. Dezember 1931 aufgenommen. Die Stiftung bezweckt, zugunsten des Personals der Firma «Schindler & Cie.» aus Stiftungsvermögen und Zinsen Zuwendungen zu machen in folgenden Fällen: a) bei dauernd verminderter Arbeitsfähigkeit infolge von Alter oder Krankheit; b) bei dauernd totaler Arbeitsunfähigkeit infolge von Alter oder Krankheit. Für Fürsorgezuwendungen, zu denen die obgenannte Firma ohnehin schon rechtlich verpflichtet ist oder durch zukünftige Gesetzgebung verpflichtet werden sollte, darf das Stiftungsvermögen nicht in Anspruch genommen werden. Das bereits gestiftete Vermögen wird statutarisch geöffnet durch weitere Zuwendungen der Stifterin, durch nicht zur Verwendung gelangte Zinsen und allfällige Geschenke und Legate. Das Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der identisch ist mit dem Vorstand der Kommanditaktiengesellschaft «Schindler & Cie.». Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst, vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, die berechtigt sind, für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen. Der Stiftungsrat ist berechtigt, auch Personal von den der Firma «Schindler & Cie.» affilierten Gesellschaften zu unterstützen, wenn er es mit Rücksicht auf die von dem Unterstützungsbedürftigen dem Hauptunternehmen und seinem direkten Arbeitgeber geleisteten Dienste als gerechtfertigt erachtet. In diesem Falle hat die affilierte Gesellschaft einen angemessenen Beitrag an das Stiftungsvermögen zu leisten. Gegenwärtig ist der Stiftungsrat folgendermassen zusammengesetzt: Präsident ist Alfred Schindler, Industrieller, von Arth, in Hergiswil (Nidwalden), und Mitglied: Adolf Sigg, Kaufmann, von Dörlingen, in Luzern. Sie führen Kollektivzeichnung zu zweien je mit einem der nachgenannten: Oskar Gütlinger, von Gossau (Zürich) und Basel, Direktor; Emil Kessler, von Schübelbach und Luzern, in Luzern; Otto Emil Laue, von Wädenswil, in Zürich; Karl Gelpke, von Tecknau, in Luzern; Gottfried Grüter, von Werthenstein, in Luzern; Viktor Haubridge, von Burg (Aargau), in Lausanne; Karl Schindler, von Arth, in Fluhmühle-Littau; Wilhelm Schaufelberger, von Winterthur, in Luzern, und Maxime Chatelain, von Tramelan, in Luzern; alle Prokuristen der Firma «Schindler & Cie.». Domizil: Senti-mattstrasse Nr. 5.

Manufakturwaren. — 14. Januar. **Carl Braun & Sohn**, Manufakturwaren, Import, Export, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 2. Juni 1920, Seite 1032). Das Geschäftslokal befindet sich Hirschmattstrasse 28a.

Hotel. — 14. Januar. Die Firma **A. Boll-Petermann**, Betrieb des Hotel-Restaurant du Parc, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. April 1901, Seite 537), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 14. Januar. Josef Rings und dessen Ehefrau Bertha Rings geb. Hofmann, beide von und in Luzern, haben unter der Firma **Josef & Bertha Rings-Hofmann**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister begonnen hat. Betrieb des Hotel-Restaurant du Parc. Morgartenstrasse 13 und Murbacherstrasse 6.

Beteiligungen der Holzbranche. — 14. Januar. **Legno A. G. in Liq. (Legno S. A. en liq.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. April 1931, Seite 907). Das Geschäftslokal befindet sich Furengasse 15.

Hutgeschäft. — 14. Januar. **Müller & Widmer**, Hutgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1924, Seite 1884). Das Geschäftslokal befindet sich Hirschmattstrasse 1.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1932. 15. Januar. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Tuggen & Umgebung**, in Tuggen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 23. Dezember 1920, Seite 2423), hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Januar 1932 beschlossen, ihren Eintrag im Handelsregister löschen zu lassen. Die Aktiven gehen über an die gleichnamige einfache Gesellschaft. Passiven bestehen keine.

Wirtschaft, Spezerei. — 15. Januar. Die Firma **Meinrad Kälin, z. Hirsen**, in Euthal-Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 5 vom 5. Januar 1905, Seite 18), Wirtschaft und Spezereihandlung, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Schuhhandlung usw. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Carl Röllin, Sohn**, in Wollerau, ist Carl Röllin, Sohn, von Freienbach, in Wollerau. Schuhhandlung, Massgeschäft, Reparaturen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Konfektion, Tuchwaren usw. — 1932. 16. Januar. Inhaber der Firma **Alois Imboden**, in Stans, ist Alois Imboden, von und in Stans. Konfektion, Tuch- und Wollwaren.

Glarus — Glaris — Glarona

Finanzierung von Studien, Erfindungen usw. — 1932. 16. Januar. Unter der Firma **RUDWA-Aktiengesellschaft** ist, auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Glarus, eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Statuten datieren vom 15. Januar 1932. Der Zweck der Gesellschaft ist die Finanzierung von Studien, von Erfindungen und Beteiligungen an Unternehmungen sowie diesbezüglicher Geschäfte. Das Ge-

sellschaftskapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. Rudolf Herforth, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zollikon-Zürich. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Peter Schmid, Rechtsanwalt, in Glarus, Burgstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Articles électriques. — 1932. 18 janvier. Le chef de la maison Laurent Ballaman, à Fribourg, est Laurent, fils de feu Joseph Ballaman, originaire de Wallenried, domicilié à Fribourg. Articles électriques divers. Avenue de Pérolles 22.

Droguerie, articles de photos. — 18 janvier. La société en commandite Auguste Egger et Cie., droguerie et articles de photos, Rue de Lausanne 37, à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 novembre 1927, n° 263, page 1975), a transféré son siège Rue de Lausanne n° 44.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Dorneck

Buchbinderei, Papierhandlung usw. — 1932. 16. Januar. Inhaber der Einzelfirma Kissling-Walker, in Dornach, ist Karl Kissling-Walker, von Wolfwil, in Dornach. Buchbinderei, Papierhandlung. Bureau- und Schreibmaterialien. Haus Nr. 123 am Bruggweg.

Bureau Grenchen-Bellach

Comestibles. — 18. Januar. Die Firma Bernardo Bassani, Comestibles, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1925, Seite 531), wird infolge Konkurses vom 28. November 1931 von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Sportartikel usw. — 1932. 14. Januar. Eduard Beetschen-Christeler, von Lenk (Bern), in Basel, und Otto Abt-Schmidt, von und in Basel, haben unter der Firma Beetschen & Co., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 12. Januar 1932 begonnen hat. Eduard Beetschen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Otto Abt ist Kommanditär mit Fr. 30,000 und führt Einzelprokura. Fabrikation und Handel in Sportartikeln und Ausbeutung von Patenten und Erfindungen auf diesem Gebiete. Viaduktstrasse 14

14. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Anbaugenossenschaft Eglsacker, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1932, Seite 130), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Januar 1932 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Mitglieder der Genossenschaft können nunmehr auch Personen werden, die der Firma Paravicini, Christ & Cie., in Basel, nicht angehören. Die Bestimmung, wonach Lehrlinge nur einen Anteilchein übernehmen können, wurde gestrichen. Ebenso die Bestimmung, wonach kein Mitglied einen persönlichen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen hat. Der Vorstand besteht nunmehr aus 1—3 Mitgliedern, die Einzelunterschrift führen. Aus dem Vorstand sind Paul Christ-Wackernagel, Ernst Buser und Adolf Voegelin ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als einziges Mitglied des Vorstandes, mit Einzelunterschrift, wurde gewählt Ernst Handschin-Haudenschild, dipl. Ingenieur, von Gelterkinden, in Basel. Geschäftslokal nunmehr Ahornstrasse 24.

Uhren, Bijouterie. — 14. Januar. Die Firma Hans Surer-Zumsteg, in Bern, eingetragene im Handelsregister Bern am 5. Juni 1905 (Inhaber: Hans Surer-Zumsteg, von Arisdorf [Baselland], in Bern), hat unter derselben Firma in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Uhren- und Bijouteriehandlung. Rulfacherstrasse 9.

Spritzlacke usw. — 14. Januar. Aus dem Verwaltungsrate der Belusin A.-G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 23. Dezember 1931, Seite 2759), ist Dr. Alexander Hartmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt der bisherige Prokurist Max Tosin, Kaufmann, von Basel, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift.

Sperrholzhandlung. — 14. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. May & Fils, in Carouge (S. H. A. B. Nr. 177 vom 3. August 1931, Seite 1687), Sperrholzhandlung, gibt ihre Zweigniederlassung in Basel auf. Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Physikalisches Forschungslaboratorium. — 15. Januar. Unter dem Namen Hephallstos besteht auf Grund der Statuten vom 11. Januar 1932, mit Sitz in Basel, ein Verein zur Förderung und finanziellen Unterstützung der Arbeiten des physikalischen Forschungslaboratoriums am Goetheum in Dornach und zur wirtschaftlichen Verwertung der Forschungsergebnisse des Laboratoriums. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss des Vorstandes auf schriftliche Anmeldung; der Austritt kann jederzeit erfolgen durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Der jährliche Mitgliederbeitrag ist zurzeit auf Fr. 5 festgesetzt. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Zu Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Dr. Armin Im Obersteg, Advokat, von und in Basel, als Präsident; Edgar Dürler, Kaufmann, von St. Gallen, in Arlesheim; Dr. Otto Fränkl, Schriftsteller, von Wien, in Dornach, und Paul Eugen Schiller, dipl. Ingenieur, von Cannstatt, in Dornach. Sie führen die Unterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Centralbahnplatz 9.

15. Januar. In der Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco (Schweiz), Zweigniederlassung Basel (Verkaufszentrale), in Basel (Hauptsitz in Giubiasco) (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2503/04), ist die Unterschrift des Verwaltungsratsvollmachtigten Hellmuth Hettinger erloschen. Zu einem weiteren Prokuristen der Filiale wurde ernannt Gottfried Kleiner, von Zürich, in Basel; er zeichnet zusammen mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates oder einem Direktor. Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 13. Juni 1930 ihre Statuten revidiert, die publizierten Tatsachen sind jedoch von der Änderung nicht berührt worden. Zu weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden ernannt: Dr. Albert Eber und Heinrich Garrels, beide deutsche Reichsangehörige, Fabrikdirektoren, in Bietighcim bei Stuttgart.

Vegetabilien, Drogen usw. — 15. Januar. Unter der Firma Herbaria A. G. hat sich auf Grund der Statuten vom 8. Januar 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Import und Grosshandel mit Vegetabilien, Drogen und ähnlichen Produkten. Die Gesellschaft übernimmt zum Preise von Fr. 24,949.85 von der Kommanditgesellschaft Reifeisen & Co. ein Warenlager und Mobilien gemäss Inventar

vom 5. Januar 1932. Das Grundkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Ernst Hugo Meyer-Wittig, Kaufmann, von Laufen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 36.

Blech- und Holzblasinstrumente. — 15. Januar. Unter der Firma Christian Reisser Aktiengesellschaft besteht auf Grund der Statuten vom 12. Januar 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Handel in Blech- und Holzblasinstrumenten. Der Name der Firma ist zum Andenken an den am 19. August 1914 gestorbenen Instrumentenfabrikanten Christian Reisser gewählt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—4 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Jacques Lüscher, Kaufmann, von Uerkheim (Aargau), in Basel. Direktor ist Wilhelm Nonnenberg, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Ulm. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Steinenvorstadt 73.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

Wirtschaft, Weinhandlung. — 1932. 16. Januar. Die Firma Witwe Emilie Buff, z. Harmonie, Wirtschaft und Weinhandlung, in Wald (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1913, Seite 1200), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gasthof, Weinhandlung. — 16. Januar. Inhaber der Firma Johannes Buff, in Wald, ist Johannes Buff, von und wohnhaft in Wald. Gasthof und Weinhandlung. Zur « Harmonie », Dorf.

16. Januar. Inhaberin der Firma Frau Hirmke-Pöhl, Naturärztin, in Waldstatt, ist Frau Anna Hirmke-Pöhl, von Oesterreich, wohnhaft in Waldstatt. Kräuter-Essenzen und Oele, sowie naturärztliche Praxis. Haarschwende.

Aargau — Argovie — Argovia

Automobile. — 1932. 15. Januar. Inhaber der Firma Emil Jaeger, in Rümikon, ist Emil Jaeger, von Mellikon, in Rümikon. Vertrieb von neuen und gebrauchten Automobilen. Zum Engel.

15. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein in Murgenthal, mit Sitz in Murgenthal (S. H. A. B. 1919, Seite 1168), hat an Stelle von Otto Schauenberg und Heinrich Wullschleger zu Beisitzern gewählt: Hans Siegrist, Wagner, von Murgenthal, und Gottfried Plüss, Reisender, von Vorderwald, beide in Murgenthal. Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

Tuch- und Massgeschäft usw. — 15. Januar. Inhaber der Firma Seiler-Schütz, in Zofingen, ist Josef Seiler-Schütz, von Basel, in Oftringen. Tuch- und Massgeschäft und Manufakturwaren. Oberstadt.

Stickeriein, Tricotagen, Wäsche. — 15. Januar. Inhaber der Firma Paul Stadelmann, in Mühlau, ist Paul Stadelmann, von Escholzmatt, in Mühlau. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Marie geb. Näf besteht gesetzliche Gütertrennung. Stickeriein aller Art, Tricotagen, Herren- und Damenwäsche.

Reparatur von Baubearbeitungsmaschinen usw. — 15. Januar. Inhaber der Firma Fritz Kellerhals, in Wettingen, ist Fritz Kellerhals, von Niederbipp, in Wettingen. Reparatur und Revision von Bau- und Holzbearbeitungsmaschinen und Verkauf von Bauwerkzeugen. Gaiswiese Nr. 938.

Wein, Spirituosen, Kolonialwaren. — 15. Januar. Inhaber der Firma Emil Schwertfeger, in Oftringen, ist Emil Schwertfeger, von Gebenstorf, in Oftringen. Weinhandlung, Spirituosen und Kolonialwaren. Kreuzstrasse Nr. 178.

Seife, Bodenwische, Stoffe. — 15. Januar. Inhaber der Firma Gotthold Hächler-Schönmann, in Rohr, ist Gotthold Hächler-Schönmann, von und in Rohr. Vertrieb von Seife, Bodenwische, Stoffen und Kurzwaren. Hinterdorf Nr. 27.

Kolonialwaren, Mineralwasser. — 15. Januar. Inhaber der Firma Otto Jegge-Gertiser, in Sisseln, ist Otto Jegge-Gertiser, von und in Sisseln. Kolonialwaren und Mineralwasser. Hinterdorf Nr. 24.

Vorwaschmaschinen, Kisten usw. — 15. Januar. Inhaber der Firma Samuel Nöthiger, in Strengelbach, ist Samuel Nöthiger, von Uerkheim in Strengelbach. Fabrikation von Vorwaschmaschinen, Kisten und Küblerwaren.

Strickwaren. — 15. Januar. Inhaberin der Firma Greti Kaufmann, in Aarburg, ist Fräulein Greti Kaufmann, von Wattwil (St. Gallen), in Aarburg. Strickwaren. Klos Nr. 562.

15. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Simon & Schnabel, Sägewerk und Holzhandlung, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1929, Seite 1281), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Carl Simon, deutscher Staatsangehöriger, in Zeiningen, und Gustav Hänssler-Roschig, von und in Minseln (Freistaat Baden), haben unter der Firma Carl Simon & Cie., in Rheinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Diese Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Simon & Schnabel, Sägewerk und Holzhandlung ». Sägerei und Holzhandlung. Olsbergerstrasse Nr. 452.

15. Januar. Die Baugenossenschaft Ennetbaden, in Ennetbaden (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1920, Seite 218), wird gemäss Weisung der kantonalen Justizdirektion vom 7. Januar 1932 nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

15. Januar. Die Firma Schuhmagazine C. Dosenbach & Cie. Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich, hat ihre gleichnamige Zweigniederlassung in Baden aufgegeben (S. H. A. B. 1919, Seite 927). Diese Filiale besteht als blosse Verkaufsstelle weiter. Die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons Aargau gelöscht.

15. Januar. Die Firma Schuhmagazine C. Dosenbach & Cie. Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich, hat ihre gleichnamige Zweigniederlassung in Bremgarten aufgegeben (S. H. A. B. 1919, Seite 927). Diese Filiale besteht als blosse Verkaufsstelle weiter. Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Aargau daher gelöscht.

15. Januar. Die Firma Schuhmagazine C. Dosenbach & Cie. Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich, hat ihre gleichnamige Zweigniederlassung in Brugg aufgegeben (S. H. A. B. 1919, Seite 937). Diese Filiale besteht als blosse Verkaufsstelle weiter. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Wein, Spirituosen, Oelimport. — 15. Januar. Inhaber der Firma **Hans Haab**, in Baden, ist Hans Haab, von Herrliberg (Zürich), in Baden. Wein- und Oelimport; Wein- und Spirituosenhandlung. Römerstrasse Nr. 3/5.

16. Januar. Die Einzelfirma **Adolf Lienhard, Metzgerei**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1922, Seite 811), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Frau Wwe. Lina Lienhard, Adolf Lienhard, jun., Hulda Lienhard und Hans Lienhard, alle von Holziken, in Aarau, haben unter der Firma **Adolf Lienhard's Erben, Metzgerei**, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. April 1930 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Frau Wwe. Lina Lienhard und Adolf Lienhard, jun., je durch Einzelzeichnung befugt. Es werden Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Adolf Lienhard, Metzgerei» übernommen. Metzgerei. Rathausgasse 28.

Speisefette, Oele, Wäsche usw. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Hans Hoppler**, in Villmergen, ist Hans Hoppler, von Rottenschwil, in Villmergen. Speisefette und Oele, Wäsche, Tricotagen und Strumpfwaren. Wohlerstrasse.

Spezial-Lederöl. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Gottlieb Gautschi-Gautschi**, in Reinach, ist Gottlieb Gautschi-Gautschi, von Gontenschwil, in Reinach. Vertrieb von Spezial-Lederöl. Thunau.

16. Januar. Inhaber der Firma **Robert Hunziker, Waschmaschinen-Fabrikant**, in Gontenschwil, ist Robert Hunziker, von und in Gontenschwil Bauspenglerei und Waschmaschinenfabrikation. Oberdorf.

Milchprodukte, Fleischwaren. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Friedrich Rieder**, in Oberrindingen, ist Friedrich Rieder, von Grindelwald, in Oberrindingen. Milchprodukte und gerauchte Fleischwaren. Marktstrasse.

18. Januar. Inhaber der Firma **Johann Bühler, Handels- und Friedhofgärtnerei**, in Rothrist, ist Johann Bühler, von und in Rothrist. Handels- und Friedhofgärtnerei und Vertretung für Grabsteine, Sämereien und Düngemittel. Bei der Kirche.

Seife, Bodenwische. — 18. Januar. Inhaber der Firma **Otto Meier-von Aesch**, in Windisch, ist Otto Meier-von Aesch, von Strengelbach, in Windisch. Seifenversand und Bodenwische.

Kolonialwaren, Stoffe. — 18. Januar. Inhaber der Firma **Salomon Dreifuss**, in Wettingen, ist Salomon Dreifuss, von Oberrindingen, in Wettingen. Kolonialwaren und Stoffe. Dorfstrasse 1023.

Gasthof. — 18. Januar. Die Firma **Willy Weber, Gasthof** z. Reussbrücke und Kohlenhandlung, in Bremgarten (S. H. A. B. 1919, Seite 951), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Restaurant. — 18. Januar. Die Firma **Keller-Hauri, Restaurant** z. Sängertübbli, in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1926, Seite 1647), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

18. Januar. Die Firma **Walter Burkhardt, Handlung**, Kolonialwaren, Tuchwaren, Konfektion, in Schöffland (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1930, Seite 793), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Bäckereimaschinen usw. — 18. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Pelzer**, in Aarau, ist Heinrich Pelzer, von Beurnevésin, in Aarau. Bäckerei- und Konditoreimaschinen, Gerätschaften und Bedarfsartikel. Graben 10.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1932. 5. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Mühlebach**, in Mühlebach (S. H. A. B. Nr. 194 vom 27. Juli 1910, Seite 1358), hat sich infolge der vom Grossen Rat des Kantons Thurgau am 19. Dezember 1931 rechtskräftig erklärten Vereinigung der Ortsgemeinde Mühlebach mit der Ortsgemeinde Amriswil aufgelöst. Die Elektrizitätsgenossenschaft Mühlebach wurde schuldenfrei mit der Elektrizitätsversorgung Amriswil vereinigt. Die Passiven sind liquidiert. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Articoli di cuoio. — 1932. 18. gennaio. Titolare della ditta individuale **Mainetti Luigi**, in Bellinzona, è Luigi Mainetti fu Andrea, di nazionalità italiana, in Bellinzona. Commercio e rappresentanza di articoli di cuoio. Via Orico, casa Odoni.

18. gennaio. Sotto la ragione sociale **Istituto Dentario S. A.** si è costituita, con sede in Bellinzona, una società anonima avente per scopo la istituzione e l'esercizio di un istituto per cure dentarie nel più vasto senso della parola. Gli statuti portano la data del 5 gennaio 1932 o la durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 18,000, diviso in 36 azioni nominative da fr. 500 cadauna. Il consiglio di amministrazione è autorizzato di emettere dei certificati di azioni per una pluralità di azioni. La società assume a titolo di apporto da Emilio Bürgin e da Edvige Schiess-Bürgin, apparecchi, istrumenti e mobili, come all'inventario di data 8 gennaio 1932 annesso all'atto di costituzione, valutati fr. 10,000, assegnando per tali apporti n° 10 azioni interamente liberate da fr. 500 cadauna, a ciascuno, e cioè 10 a Emilio Bürgin e 10 ad Edvige Schiess-Bürgin. Le pubblicazioni prescritte dalla legge si faranno sul foglio ufficiale cantonale. La società è rappresentata di fronte ai terzi da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri, il quale indica le persone alle quali è conferita la facoltà di obbligare la società. Attualmente il consiglio di amministrazione è composto di un sol membro, che è Emilio Bürgin, di Emilio, privato, di Basilea, in Bellinzona, il quale vincola la società colla firma individuale. La società netifica di aver conferito la facoltà di obbligare la società colla firma personale a Emilio Rodolfo Schiess, medico-dentista, da Coira, in Bellinzona. Sede della società: Vialo stazione, palazzo Corneo.

Ufficio di Lugano

16. gennaio. La Società anonima arti grafiche già **Veladini & C.**, con sede a Lugano (F. u. s. d. c. del 4 novembre 1931, n° 257, pag. 2345), ha modificato gli art. 15 e 24 dello statuto nel senso che il consiglio di amministrazione è composto da due a cinque membri. Le altre modificazioni non interessano i terzi. Attuali membri del consiglio sono quelli già in carica: Carlo Grassi, presidente; Andrea Ferrari, consigliere delegato, e Virginio Bernardoni, membro. La firma sociale è stata conferita collettivamente al presidente Carlo Grassi in unione con un altro membro del consiglio.

16. gennaio. Sotto la ragione sociale **Fratelli Bernasconi, Garage**, si è costituita una società in nome collettivo, con sede in Lugano, fra Giuseppe ed Americo Bernasconi fu Antonio, da ed in Lugano. La società ha avuto

inizio il 1° dicembre 1931 ed ha per iscopo l'esercizio di un' officina meccanica di riparazioni di autoveicoli, garage ed agenzia viaggi. Uffici in Via Domenico Fontana 4.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier

Restaurant, commerce de bétail. — 1932. 15. janvier. Le chef de la maison **Ernest Forestier**, aux Grandes-Roches (Chenit), est Ernest fils de feu Emile Forestier, de Thierrens, domicilié aux Grandes-Roches. Exploitation du restaurant des Grandes-Roches. Commerce de bétail.

Bureau de Vevey

1931. 31. décembre. La société anonyme **Société pour la fourniture de gravier et de sable**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du e. des 5 août 1913, n° 197, page 1436; 23 mars 1925, n° 67, page 484), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1931 décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Billets de voyage, coupons d'hôtel, banque, change. — 1932. 9. janvier. La société en nom collectif **Tios. Cook & Son**, dont le siège est à Londres et une succursale à Montreux-Planches, vente de billets de voyages et coupons d'hôtels, banque, change, etc. (F. o. s. du e. des 1^{er} novembre 1916, n° 257, page 1665; 10 juin 1926, n° 132, page 1053), a supprimé sa succursale de Montreux-Planches. Cette raison est en conséquence radiée.

14. janvier. La société coopérative **Société coopérative d'Alpage du Syndicat agricole de Corsier**, dont le siège est aux Monts-de-Corsier (F. o. s. du c. des 10 novembre 1921, n° 276, page 2170; 30 juin 1924, n° 150, page 1106), fait inscrire que son comité de direction est actuellement composé comme suit: Charles Jordan, président (inscrit comme membre); Aloys Buffat, vice-président (inscrit comme membre); Victor Doval, secrétaire-caissier (déjà inscrit); Léon Conne, de Puidoux, agriculteur, à la Banderette (Corsier); Alfred Burnand, de Vuillens, agriculteur, à St-Légier. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire-caissier ou de l'un d'eux et d'un autre membre du comité. Les signatures de Charles Conne, président, et de Jules Cuénod, vice-président, sont radiées.

14. janvier. La société anonyme **Société de l'Hôtel du Parc**, dont le siège est à Montreux, commune des Planches (F. o. s. du c. du 9 octobre 1930, n° 236, page 2067, et du 30 décembre 1930, n° 305, page 2665), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Fedele Genazzini, président (déjà inscrit); Egidio Fumagalli (déjà inscrit); Ezio Vassalli, originaire de Riva St. Vitale, hôtelier, domicilié à Ghon, les Planches, secrétaire. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. La signature de Mario Fedele, sortant de charge, est radiée.

Agence agricole et viticole, etc. — 16. janvier. **Margot frères**, à Vevey, agence agricole et viticole, etc. (F. o. s. du e. du 7 janvier 1932, n° 4, page 40). Procuration individuelle est conférée à Auguste Margot, père, et à Henri Margot, tous deux originaires de Ste-Croix, domiciliés à Vevey.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Vins étrangers. — 1932. 12. janvier. Le chef de la maison **Joseph Amério**, à Monthey, est Joseph Amério, originaire de Revigliasco d'Asti, province d'Alessandria (Italie), domicilié à Monthey. Vins étrangers en gros.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1932. 7. janvier. Le chef de la maison **Pierre Tissot, Bureau technique et commercial**, à Colombier, est Pierre Tissot, technicien, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, à Colombier. Commerce de fournitures industrielles. Etudes techniques de machines et outillages. Pontet n° 5.

Gené — Genève — Ginevra

Bonnerie. — 1932. 15. janvier. Le chef de la maison **Pudlowski**, à Genève, est Noehim soit Nathan Pudlowski, de nationalité russe, domicilié à Genève. Commerce de bonneterie. Boulevard Carl Vogt 77.

Articles divers. — 15. janvier. Le chef de la maison **Charles Peyron**, à Genève, est Charles-Lucien Peyron, de nationalité française, domicilié à Genève. Représentation d'articles divers. 17, rue du Mont-Blanc.

Modèles haute couture, etc. — 15. janvier. Le chef de la maison **Jane Gardet**, à Genève, est Madame veuve Marie-Jeanne dite Jane Gardet, née Guillet, divorcée Bonaria, de Genève, y domiciliée. Représentation de modèles haute couture et d'articles divers. 23, rue de la Coulouvrenière.

15. janvier. **Société d'Exploitation des Textiles Nouveaux**, société anonyme avec siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1930, page 2637). Par suite de démission, R. Grieder ne fait plus partie du conseil d'administration, il est radié et ses pouvoirs éteints. A été élu comme nouveau membre du conseil d'administration, avec signature individuelle: André Jeannot, directeur de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse, des Brenets (Neuchâtel), à Genève.

15. janvier. Suivant décision du conseil d'administration de la **Société Internationale Isothermos S. A.**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 12 septembre 1930, page 1880), en date du 28 mai 1930, l'administrateur Max Baur n'est plus directeur. Il reste membre du conseil d'administration et signera dorénavant conjointement avec un autre administrateur. En outre, l'administrateur Alfred de Bac, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

15. janvier. Dans son assemblée générale du 22 décembre 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^o Robert Martin, notaire, à Genève, l'**Alliance Foncière de Genève**, société coopérative dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1926, page 772), a modifié ses statuts sur divers points dont ceux soumis à la publication sont les suivants: 1° but social: Le but de cette société est de placer en Suisse des fonds d'une manière stable et sûre; à cet effet la société est organisée en syndicat d'affaires immobilières; elle pourvoit à leur gérance et poursuit toutes opérations y relatives, soit notamment l'administration de toutes valeurs immobilières, actions, obligations, cédules hypothécaires et lettres de rente. 2° bénéfices: La totalité des bénéfices est répartie entre les sociétaires au prorata de leurs parts après prélèvement des sommes que l'assemblée fixera pour la rémunération du conseil ou la constitution de réserves.

15. janvier. La société **Rizerie Genève S. A.**, société anonyme ayant son siège aux Acacias (Carouge), dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du e. du 11 octobre 1930, page 2082, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G. Bern

Bilanz per 30. Juni 1931 (gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. Dezember 1931)

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.			
Immobilien Bern	289,306	—	Aktienkapital	1,500,000	—
Waren, Halbfabrikate und Rohmaterial	429,491	65	Kreditoren	282,299	10
Maschinen und Einrichtungen	23,595	23	Reserven	33,309	—
Kassa und Postscheck	24,379	81	Gewinnvortrag 1929/30	14,777	04
Debitoren	964,774	47	Betriebsgewinn	47,510	40
Banken	146,354	38			
	1,877,895	54		1,877,895	54
Aufwand		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1931		Ertrag	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
General-Unkosten	72,049	45	Bruttogewinn	819,559	85
Betriebsgewinn	47,510	40			
	819,559	85	(A. G. 3)	819,559	85

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Abänderung des Ausfuhrzolltarifs
(Bundesratsbeschluss vom 19. Januar 1932.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923¹⁾ in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs²⁾,

beschliesst:

Art. 1.

Für gebrauchte Stickmaschinen, Hilfsmaschinen für die Stickerei und Bestandteile von solchen wird unter Tarif-Nr. 6 ein Ausfuhrzoll von Fr. 800 per q festgesetzt.

Art. 2.

Dieser Beschluss tritt am 20. Januar 1932 in Kraft. 15. 20. I. 32.

- ¹⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. 39, S. 113
²⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. 37, S. 129.

Modification du tarif douanier d'exportation
(Arrêté du Conseil fédéral du 19 janvier 1932.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921¹⁾ concernant la modification provisoire du tarif douanier, prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923²⁾,

arrête:

Article premier.

Un droit de donano de fr. 800 par q est perçu à l'exportation des machines à broder, des machines auxiliaires pour la broderie et des pièces détachées de ces machines, usagées (n° 6 du tarif douanier d'exportation).

Art. 2.

Le présent arrêté entre en vigueur le 20 janvier 1932. 15. 20. I. 32.

- ¹⁾ Voir Recueil officiel, tome 37, page 129.
²⁾ Voir Recueil officiel, tome 39, page 118.

Berichtigung

der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 11 vom 15. Januar betreffend den Bundesratsbeschluss über die Durchführung der mit verschiedenen Ländern getroffenen Devisenabkommen.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 19. ds. Mts. festgestellt, dass Art. 10 des Bundesratsbeschlusses vom 14. Januar 1932 über die Durchführung der mit verschiedenen Ländern getroffenen Devisenabkommen richtig folgendermassen zu lauten hat:

Art. 10.

Dieser Bundesratsbeschluss tritt auf den 15. Januar 1932 in Kraft.

Er findet Anwendung

- a) auf das am 12. November 1931 mit Oesterreich getroffene, am 10. Dezember 1931 in Kraft getretene Abkommen für die Zahlungsregulierung aus dem schweizerisch-österreichischen Warenverkehr;
b) auf das am 14. November 1931 mit Ungarn getroffene, am 1. Dezember 1931 in Kraft getretene Abkommen für die Zahlungsregulierung aus dem schweizerisch-ungarischen Warenverkehr.

Vorbehalten bleibt die Anwendbarerklärung auf weitere Abkommen, die allfällig gemäss Art. 4 des Bundesbeschlusses vom 23. Dezember 1931 über die Beschränkung der Einfuhr mit Staaten getroffen werden, welche den freien Zahlungsverkehr einschränken. 15. 20. I. 32.

Rectification

de la publication dans le n° 11 du 15 janvier de la Feuille officielle suisse du commerce concernant l'arrêté du Conseil fédéral relatif à l'exécution des accords conclus avec différents pays pour régler les paiements résultant du commerce de marchandises du 14 janvier 1932.

Le Conseil fédéral dans sa séance du 19 janvier a établi que le texte exact de l'article 10 de l'arrêté susmentionné du 14 janvier est le suivant:

Art. 10.

Le présent arrêté du Conseil fédéral entre en vigueur le 15 janvier 1932.

Il s'applique:

- a) à l'accord conclu avec l'Autriche le 12 novembre 1931 pour régler les paiements résultant du commerce de marchandises entre la Suisse et l'Autriche, accord entré en vigueur le 10 décembre 1931;
b) à l'accord conclu avec la Hongrie le 14 novembre 1931 pour régler les paiements résultant du commerce de marchandises entre la Suisse et la Hongrie, accord entré en vigueur le 1^{er} décembre 1931.

Demeure réservée l'application du présent arrêté à d'autres accords que la Suisse conclura le cas échéant, conformément à l'article 4 de l'arrêté fédéral du 23 décembre 1931 concernant la limitation des importations, avec des Etats qui restreindraient la liberté des paiements. 15. 20. I. 32.

Vorsicht bei Propaganda in Adressbüchern

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Seit zirka einem Jahre werden die im schweizerischen Handelsregister eingetragenen Firmen periodisch von ausländischen Adressbuchverlagsanstalten mit Anmeldeformularen überschwemmt, die, sofern eine Firma in dem betreffenden Adressbuch erwähnt sein möchte, mit der Unterschrift und andern Angaben versehen, an den Verlag zurückzusenden sind. Gegen dieses Vorgehen können keine Einwände erhoben werden, indem auch der seriöse Verlag, der wirklich wertvolle Adressbücher herausgibt, genötigt ist, diesen Weg zur Propaganda und eigener Dokumentierung zu beschreiten. Es empfiehlt sich hingegen, die Zahlungsbedingungen für die Eintragung in das Adressbuch stets eingehend zu lesen. Unseriöse Verlagsfirmen gehen nämlich darauf aus, durch Hervorhebung des Textes «Die Eintragung des Firmenamens ist kostenlos» Interessenten zu gewinnen. Dabei werden Angaben über die Gebühren für Ueberzeilen (d. h. oft jedes über den Firmennamen hinausgehende Wort) absichtlich in unscheinbarem Drucke gemacht, damit sie übersehen werden.

Jede Firma sollte sich auch nur in jene Adressbücher eintragen lassen, über deren Bedeutung, Umfang und Verbreitung sie sich genaue Rechenschaft gibt. 15. 20. I. 32.

Précaution à prendre en insérant dans les annuaires

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

Depuis une année environ, les maisons inscrites au Registre suisse du commerce sont bombardées périodiquement de formulaires d'inscription par des maisons étrangères éditant des annuaires, pour autant qu'on désire être mentionné dans le livre d'adresses en question, ces formulaires doivent être retournés, remplis et signés, à la maison éditrice. Le procédé en lui-même est normal, et la maison d'édition sérieuse, faisant paraître un annuaire de réel valeur, se trouve également obligée d'y recourir pour sa propagande et ses besoins de documentation. Il importe, par contre, de lire toujours très attentivement les conditions de paiement, des insertions dans un annuaire. En effet, des maisons peu sérieuses cherchent à obtenir des adhérents payants en mettant en évidence la mention «L'insertion de la raison sociale est gratuite», tandis que les données concernant les taxes d'insertion pour le texte supplémentaire (et on entend souvent par là tout mot inséré en plus du nom) sont intentionnellement imprimées en caractères peu visibles, échappant facilement au lecteur. Une maison ne devrait en outre faire insérer son nom que dans des annuaires sur l'importance, le tirage et la diffusion desquels elle a pu se faire une idée exacte. 15. 20. I. 32.

Lettland — Nachnahmesendungen

1. Seit dem 12. Dezember 1931 ist die Einlösung von Nachnahmesendungen durch die Post nur mit Bewilligung der Valutakommission zulässig.

2. Seit dem 21. Dezember 1931 dürfen Bahnsendungen aus dem Auslande nicht mehr mit Nachnahme belegt werden. 15. 20. I. 32.

Norwegen — Zollzuschlag

Zur Ergänzung der Mitteilung in Nr. 10 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 14. Januar 1932, dass das norwegische Parlament am 13. Januar einen Goldzollzuschlag von 20 % zu den bisher bestehenden Zöllen beschlossen hat, fügen wir noch bei, dass dieser Zollzuschlag nicht angewendet wird auf: Benzin-, Petrol- und Oelmotoren, auf Elektromotoren und Generatoren, ferner auf Motordreschmaschinen und andere landwirtschaftliche Maschinen und deren Teile. Die neue Zollerhöhung ist sofort in Kraft getreten. 15. 20. I. 32.

Rumänien — Luxus- und Umsatzsteuer

Laut einem Bericht der Schweizerischen Gesandtschaft in Bukarest bleiben die für das vierte Vierteljahr 1931 festgesetzten Mittelwerte zur Anwendung der Luxus- und Umsatzsteuer noch einige Zeit in Kraft.

15. 20. I. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 20. Januar an — Cours de réduction à partir du 20 janvier

Belgien Fr. 71.50; Dänemark Fr. 98.50; Freie Stadt Danzig Fr. 100.10; Deutschland Fr. 121.10; Frankreich Fr. 20.18; Italien Fr. 25.95; Japan Fr. 195.—; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.30; Marokko Fr. 20.18; Niederlande Fr. 206.50; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.80; Schweden Fr. 99.50; Tschechoslowakei Fr. 15.25; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.—

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Gute Lehranstalten für junge Leute

Privatschule für Knaben und Mädchen

Seftigenstrasse 9 - BERN

Kindergarten, Elementar- und Sekundarabteilung,
Vorbereitung auf die städtischen Mittelschulen.
A. Gerster, Dir.

STE-CROIX 1100 m ü. M. (Waadt)

La Renaissance - Töchterpensionat

Gegründet 1904

Gründliches Erlernen der franz. und modernen Sprachen.
Musik, Kunst, Handelskurse. Herrliche Lage. Bergauf-
enthal. Winter- u. Sommersport. 1^o Referenz u. Prospekt

Eine ernsthafte Ausbildung in der französischen Schweiz sichern Sie Ihrer Tochter im Institut de Jeunes Filles, Chexbres sur Vevey

Hervorragende Lage über dem Genfersee

Umgangs- und Schulsprache: Französisch. Alle Schulstufen, Matura, Handelsdiplom, Haushalt,
Intensive Geistes- u. Körperkultur. — Bestefingerichtetes Institut mit grossem Areal,
Tennis- u. Spielplätzen. Organisiert u. geleitet nach den bewährten Prinzipien des Stammhauses:
Prof. Buser's voralp. Töchter-Institut Teufen bei St. Gallen

Knaben-Institut Dr. Schmidt

auf dem Rosenberg (800 m) bei St. Gallen. Leitgedanken unserer Schule: 1. Jeder junge
Mensch ist eine Welt für sich u. bedarf in Erziehung u. Unterricht individueller Führung.
2. Zu Lebensfähigkeit erziehen heisst: Geist, Charakter und Gesundheit harmonisch aus-
bilden. Direktorium: Dr. K. E. Lusser, Dr. H. Schmidt, Dr. K. Gademann. Alle Schulstufen
bis Matura und Handelsdiplom. Einziges Schweizer Institut mit staatlichen Sprachkursen.
Für Schüler unter 14 Jahren Spezialabteilung.

Alpines Pädagogium Fridericianum, Davos

Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule mit Primarschulabteilung,
Schweizerische, kantonale, deutsche und holl. Maturität an der Anstalt.
Nach modernsten Grundsätzen eingerichtete u. geführte Anstalt. Rasche
körperliche und geistige Fortschritte. Zeitersparnis gegenüber nicht-
alpinen Orten. Kein Kontakt mit Kranken. Information durch
Direktion oder Anstaltsarzt Dr. F. Oeri.

Haushaltungsschule Zürich (Sektion Zürich des Schweiz. Gemeinn. Frauenvereins)

Bildungskurs von **Haushaltungslehrerinnen**. Dauer 2½ Jahre, Beginn im
April. Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung bis 20. Januar. — **Bildungskurs
für Hausbeamtinnen**. Dauer 2 Jahre. (Vorkurs unbegrüßten) Beginn im Oktober.
— **Koch- und Haushaltungskurs**. Dauer 1 Jahr. (Vorkurs zum Hausbeam-
tinnenkurs.) Beginn im Oktober. — **Koch- und Haushaltungskurs für interne
und Externe**. Dauer 5½ Monate. Beginn je im April und Oktober. — **Koch-
kurs für feinere Küche**. Dauer 6 Wochen, das ganze Jahr fortlaufend.
Prospekte: Auskunft täglich von 10-12 u. 2-5 Uhr durch das Bureau der
Haushaltungsschule, Zeltweg 21a, Zürich. Verlag des Kochlehrbuches der
Haushaltungsschule Zürich.

FETAN 1712 m ü. M. Hochalpines Töchterinstitut

Gebirgsanfechtung ohne Unterbrechung der Studien.
Mittelschule: human, techn. kaufm. Richtung, allg.
Fortbildung. — Prospekte und Referenzen durch den
Direktor, Dr. E. Hauenstein-Schmidt.

Zur Manegg

Bellariastrasse 78, Zürich 2

Bestempfohlenes Mädcheninstitut mit sorgfältig ausgebauter
Fortbildungsschule für interne und externe Schülerinnen, auch
Vorbereitung auf die Zürcher Mittelschulen. Gesundes,
frei geregeltes Gemeinschaftsleben.

Prospekte u. Empfehlungen bei der Leiterin Fräulein M. Hitz.

Grandson NEUENBURGERSEE Töchterpensionat Schwaar - Vouga

Gründliche Erlernung der französischen Sprache, Eng-
lisch, Italienisch, Handelsfächer, Haushaltungsunterricht,
Musik, Malen, Hand- und Kunstarbeiten. Diplomirte
Lehrkräfte. Grosser, schattiger Garten, Seebäder, Tennis.
Sehr gesunde Lage. Beste Empfehl. v. Eltern. Prosp.

PONTRESINA

Haushaltungsschule „Villa Clivia“Sommerkurs Juni-Sept. Winterkurs Nov.-März. Spez.
Kochkurs Sept.-Okt. Prosp., Ref. durch Frä. M. Zimmermann.

Pensionat der Ott-Tobler-Schule

Neumünsterallee 1
ZÜRICH
Telephon 21.416in zweckmässig eingerichteten Hause mit gesunder
Lage, neuzeitlich geführtes kleines**Pensionat für Mädchen**

Gelegenheit zum Besuch der vorzügl. Schule. Prospekt.

Compagnie du Chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier

Emprunt 4½ % 1913

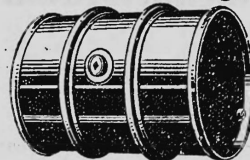
Tirage du 18 janvier 1931

Remboursement au 1^{er} février 1932Par suite de tirage au sort, les 13 obligations dont les numéros suivent
sont remboursables au pair, soit par fr. 500, le 1^{er} février 1932, contre remise
des titres munis du coupon au 1^{er} août 1932 et suivants attachés, auprès de
MM. Lombard, Odier & Cie., 11, Corratierie, à Genève.

Nos 87, 236, 346, 368, 369, 522, 639, 690, 838, 857, 954, 1081, 1149.

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date de rembourse-
ment, soit dès le 1^{er} février 1932. (2822 X) 2061

Eiserne Transportfässer

autogen und elektrisch geschweisst
im Vollbade verzinkt oder gestrichenSpezialfabrikation
Starke, solide
AusführungLieferung Innert
kürzester Frist
zu billigsten
Preisen 72.1**GEMPP & UNOLD A.-G., BASEL**
Blechwarenfabrik und Verzinkerel

Was steht hinter jedem Blatt der Kartothek?

Firma H. Schlettow A.-G. Zürich

Ein Mann, ein Unternehmen!

Wenn Sie schriftlich die Verbindung mit ihm nicht nur aufrecht erhalten, sondern sogar festigen können, wird Ihnen jede Geschäftsabwicklung erleichtert. Der Addressograph — bei Hunderttausenden von Firmen eingeführt — beschleunigt nicht nur technisch die Abwicklung der Adressierung: Sein Adressendruckmaterial bildet zugleich Ihre übersichtliche Kartothek, nach allen nur möglichen Gesichtspunkten gekennzeichnet. Verlangen Sie Prospekte und Auskunft.

Addressograph

Generalvertretung für die Schweiz
Addressing Machines Co. Ltd., Zürich 1, Sihlstrasse 34
Telephon 52.483

Dem reisenden Geschäftsmann empfehlen sich:

Hotel Habis-Royal
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Schweizer Qualitätsarbeit

UNION

Kassenschränke
Einschiebelüschränke Patent
Stahlmöbel
Einmauerkassen
Kassetten

Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich
Gessnerallee 36

Schnupfen vergeht schnell!

Warum lassen Sie sich von Ihrem Schnupfen peinigen? Wie lästig ist die ständige Schleimabsonderung auf der Strasse, in Gesellschaft, im Berufe. Sie können nicht Taschentücher genug mit sich führen. Und dazu das Kopfweh, das Brennen, Kratzen und Kitzeln im Halse, im Rachen und in der Nase, der beklemmende Druck in der Brust und die sonstigen Beschwerden. Nehmen Sie doch sofort die

echten Emser Pastillen

aus den natürlichen Salzen der berühmten Emser Heilquellen. Sie lindern sofort die Schmerzen und stillen die Entzündung der Schleimhäute. Heiserkeit, Hitzegefühl und Fieber verschwinden. Emser Pastillen sind in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Wenn Sie es aber wünschen, so senden wir Ihnen kostenlos und portofrei eine kleine Originalröhre Emser Pastillen zum Versuche und dazu die hochinteressante Broschüre „Schützt die Atemwege“. Schreiben Sie heute noch an 2885

Haupt-Depot für die Schweiz:
Emser Quellsalz, Goldach-St. Gallen 207

Preis Fr. 2.—

Auch Emser Wässer (Kränchen) bildet ein natürliches Heilmittel und ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Dénonciation d'emprunt

L'emprunt 4 1/2 % de fr. 2,000,000 émis en 1913, par le Canton du Valais, pour la dotation de la Caisse Hypothécaire et d'Épargne du Canton du Valais; titres du 9 juillet 1913, coupons 1er février et 1er août, est dénoncé au remboursement total pour le 1er août 1932. (431-2 S) 208

Sion, le 18 janvier 1932.

Par ordre du Département des Finances du Canton du Valais:
Banque Cantonale du Valais.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 13. Januar 1932 über den am 29. Dezember 1931 verstorbenen **Bodmer-Erb, Julius**, Fabrikant, von Erlinsbach (Aargau), in Aarau wohnhaft gewesen, der in Niedergösgen (Soltthurm) ein Kistenfabrikations- und Sägereigebäude betrieb, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 16. Februar 1932 bei der Gemeindefinanzkassenzentrale Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 Z. G. B. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Aarau, den 13. Januar 1932. 180
Bezirksgericht.

Hasilia Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur zweiten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre ins Bureau der Gesellschaft, Rämistrasse 29, Zürich 1 auf Donnerstag, den 4. Februar 1932, 10 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, 5 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren, die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

Zürich, den 18. Januar 1932. (5281 Z) 204 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Espagne

Commerçant expérimenté visitant fréquemment ce pays, se charge de toutes missions, révisions, règlements, etc. Prière d'écrire sous chiffre P 2075 C. à Publicitas, La Chaux-de-Fonds. 205

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im Schweizer Handelsamtsblatt

Hotel International au Lac, Riedweg & Disler A.-G. Lugano

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Januar 1932 wurde die Dividende pro 1931 festgesetzt auf:

Fr. 10.81 pro Titel, abzüglich
> —.31 3 % Couponssteuer
Fr. 10.— netto.

Die Zahlung erfolgt gegen Einlieferung des Coupons Nr. 10 ab 19. Januar 1932 bei der Luzerner Kantonalbank Luzern. (30467 Lz) 202 i

Luzern, den 16. Januar 1932.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel Belmont, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 8 février 1932, à 15 heures, à l'Hôtel Belmont, à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Votation sur la conclusion de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs et des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 22 janvier, à la Banque de Montreux, à Montreux, où les cartes d'admission peuvent être retirées.

Montreux, le 18 janvier 1932. (20110 M) 197 i

Le conseil d'administration.

Lassueur & Cie. S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le 2 février 1932, à 17 hs., au Buffet de la Gare (Petite Salle, II. Classe).

Ordre du jour: Opérations statutaires.

L'assemblée ordinaire sera suivie d'une assemblée générale extraordinaire.

Ordre du jour: Réduction du capital par voie de remboursement de fr. 50 par action.
Modifications aux statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôle, sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 21 janvier 1932, au siège social. (435-5 L) 198 i